



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2012

Band V

Einzelplan 05

Ministerium für Bildung, Jugend und
Sport

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 05	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	11
Zusammenfassung der Stellenübersicht	13
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2012	14
Kapitel 05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	16
Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen	27
Kapitel 05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	38
Kapitel 05 050 Jugendhilfe	41
Kapitel 05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung	55
Kapitel 05 070 Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit	59
Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung	70
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	78
Kapitel 05 160 Landesjugendamt	91
Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter	103
Kapitel 05 300 Schulen gemeinsam	122
Kapitel 05 302 Personalkostenausgleichsfonds	139
Kapitel 05 321 Grundschulen	145
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	149
Kapitel 05 326 Oberschulen	153
Kapitel 05 327 Gymnasien	157
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg	161
Kapitel 05 330 Förderschulen	165
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren / Berufliche Schulen	170
Kapitel 05 410 Schulen in freier Trägerschaft	175
Kapitel 05 710 Förderung der Weiterbildung	179
Kapitel 05 810 Förderung des Sports	182
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2012	190
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2012	192
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	196
Epl 05 Beilage	197

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

A Behörden

Landesoberbehörden
Kapitel 05 160 Landesjugendamt

Untere Landesbehörden
Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter (6)

B Einrichtungen

Kapitel 05 070/TGr. 61 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung
Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

C Nachrichtlich

Einrichtungen, die der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen

Kapitel 05 321 Grundschulen
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe
Kapitel 05 326 Oberschulen
Kapitel 05 327 Gymnasien
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg
Kapitel 05 330 Förderschulen
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport gehören folgende Aufgaben:

- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften,
- Allgemein bildendes und berufliches Schulwesen einschließlich der Schulen in freier Trägerschaft,
- Förderung der Weiterbildung,
- Politische Bildung,
- Kinder- und Jugendhilfe,
- Förderung des Sports.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben der ihm nachgeordneten Dienststellen und Einrichtungen, die vorstehend aufgeführt sind.

Die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport ist Mitglied der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Einzelplan 05 gliedert sich wie folgt:

1. Ministerium - Kapitel 05 010

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums veranschlagt.

2. Allgemeine Bewilligungen - Kapitel 05 020

Im Kapitel 05 020 werden alle Ausgaben ausgebracht, die kapitelübergreifend anfallen oder keinem der anderen Kapitel zugeordnet werden können. Es sind dies insbesondere die

- Ausgaben für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten,
- Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebene,
- Ausgaben für Fürsorgeleistungen, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen,
- Entgelte für IT- Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen sowie
- Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz für den gesamten Geschäftsbereich.

3. Allgemeine überregionale Finanzierungen - Kapitel 05 030

Für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sind hier u. a. der Anteil Brandenburgs an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz und an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien sowie für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht veranschlagt.

4. Jugendhilfe - Kapitel 05 050

Im Kapitel 05 050 werden Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Zuweisungen an Gemeinden zur Förderung von Kindertagesbetreuung nach dem Kita-Gesetz ausgebracht.

Das Land ist gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII verpflichtet, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und der freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen und zu fördern. Diese Förderung ist im Wesentlichen in der Titelgruppe 60 (Landesjugendplan) zusammengefasst. Darüber hinaus sind dort auch die Zuschüsse an den Landesjugendring zu den Kosten seiner Geschäftsstelle und der von ihm entwickelten Aktivitäten veranschlagt. Aus systematischen Gründen sind die ehemals in der Titelgruppe 61 ausgewiesenen Mittel zur Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe in den Kommunen und bei freien Trägern hier mit veranschlagt.

Die Einnahmen und Ausgaben für das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ sind in der Titelgruppe 63 veranschlagt.

Veranschlagt werden in diesem Kapitel auch die Einnahmen und Ausgaben aufgrund der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Ausgaben für diese Leistungen sind zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern zu tragen.

Einnahmen und Ausgaben zur Förderung der Jugendhilfe, die aufgrund des Bundesjugendplans und anderer Programme des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Vollzug des Haushaltsplans zur Verfügung stehen, werden hier in der Titelgruppe 90 nachgewiesen.

Schließlich wird in diesem Kapitel auch die Zuweisung an das Land Berlin zur anteiligen Finanzierung des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes Berlin-Brandenburg (SFBB) nachgewiesen.

5. Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit - Kapitel 05 070

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für folgende Zwecke zusammengefasst:

- Förderung des Vereins ‚Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit‘
Auf diesen Verein werden zum 01.01.2012 die Aufgaben einer Geschäftsstelle übergehen, die bis dahin von einer Organisationseinheit des MBSJ wahrgenommen wurden.
- Förderung der Weiterbildung (TGr. 60)
Veranschlagt sind die bisher bei Kapitel 05 710 nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben für die Förderung der Grundversorgung, von Veranstaltungen der Heimbildungsstätten, von Modellprojekten mit aktueller Schwerpunktsetzung sowie von anerkannten Landesorganisationen auf der Grundlage des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes.
- Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung (TGr. 61)
Die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung ist auf der Grundlage eines Kabinettsbeschlusses vom 5. Dezember 2006 mit Wirkung vom 1. Januar 2007 als Einrichtung des Landes gemäß § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet worden. Sie hat ihren Sitz in Potsdam. Sie arbeitet unabhängig und überparteilich in eigener inhaltlicher Verantwortung und wirkt als Impulsgeber bei der Vermittlung aktueller und grundsätzlicher Fragen der Politik und bei landespolitisch und landesgeschichtlich wichtigen Themen. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen und eigene Internetangebote. Die Förderung einer dezentralen und bürgernahen Struktur freier Träger politischer Bildung sichert ein Grundangebot politischer Bildung im Land Brandenburg. Die Einnahmen und Ausgaben wurden bisher im Kapitel 05 060 ausgewiesen.

- Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit (TGr. 62)

In dieser Titelgruppe sind die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Handlungskonzepts der Landesregierung ‚Tolerantes Brandenburg‘ aufkommenden Einnahmen und die Ausgabemittel veranschlagt. Sie wurden bisher im Kapitel 05 050 TGr. 62 nachgewiesen.

6. Ausbildung von Lehrkräften und qualitative Weiterentwicklung der Schulen - Kapitel 05 115 und 05 140

Das Landesinstitut für Lehrerbildung als Einrichtung des Landes gemäß § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes ist zuständig für die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften und die Berufseingangsphase. Die Einnahmen und Ausgaben des Instituts werden im Kapitel 05 115 veranschlagt. Es hat seinen Sitz in Potsdam. Die Ausbildung der Lehrkräfte ist an den Studienseminaren des Landesinstituts und an Ausbildungsschulen abzuleisten.

Mit Wirkung vom 01.01.2007 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg in Form einer Einrichtung des Landes Brandenburg gemäß § 13 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet. Das Landesinstitut berücksichtigt die praktischen Erfordernisse von Schule und Weiterbildung und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und arbeitet zu diesem Zweck eng mit anderen an Erziehung und Bildung Beteiligten zusammen. Die Einnahmen und Ausgaben des gemeinsamen Instituts werden im Kapitel 05 140 veranschlagt. Es hat seinen Sitz in Ludwigsfelde-Struveshof. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere

- die Entwicklung von Rahmenlehrplänen und von Aufgaben für die zentralen Prüfungen,
- die Feststellung und Sicherung von Schul- und Unterrichtsqualität,
- die Fortbildung von Lehrkräften, Schulleitungspersonal und Personal der Schulbehörden,
- die medienpädagogische Fortbildung und die Beratung von Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen bei der Ausstattung mit Medien und Medientechnologie,
- die Qualifizierung von Personal, das im Bereich der Weiterbildung fachlich und administrativ tätig ist,
- Schul- und Modellversuche sowie die Durchführung von Schul- und Schülerwettbewerben,
- Qualifizierung der Unterstützungssysteme beider Länder.

Im Kapitel 05 140 ist auch die TGr. 70 ausgebracht, in der die Ausgaben für die Schulvisitation veranschlagt werden. Bisher waren diese Ausgaben Teil der Veranschlagung im Kapitel 05 220 – Staatliche Schulämter –. Das schulfachliche Personal wurde dort im Titel 422 10 mit veranschlagt, für das verwaltungsfachliche Personal und die Sachkosten wurde die Titelgruppe 70 im Kapitel 220 ausgebracht. Die Stellen und Mittel wurden aufgrund der Entscheidung, die Schulvisitation am LISUM anzusiedeln, in das Kapitel 05 140 umgesetzt.

7. Landesjugendamt - Kapitel 05 160

Gem. § 8 Erstes Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz in Verbindung mit § 6 Landesorganisationsgesetz ist das Landesjugendamt eine Landesbehörde, zu deren Errichtung das Land als überörtlicher Träger gem. § 69 Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe – verpflichtet ist. Es nimmt die Aufgaben nach § 85 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VIII wahr.

Das Landesjugendamt (LJA) besteht aus der Verwaltung des Landesjugendamtes und dem Landesjugendhilfeausschuss. Es hat seinen Sitz in Bernau.

Beim Landesjugendamt in Bernau ist die gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle der Länder Berlin und Brandenburg (ZABB) angesiedelt, die zugehörigen Einnahmen und Ausgaben werden in der Titelgruppe 60 des Kapitels ausgebracht.

8. Staatliche Schulämter - Kapitel 05 220

Die sechs regional zuständigen staatlichen Schulämter mit Sitz in Brandenburg a. d. Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Perleberg und Wünsdorf nehmen als untere Landesbehörden folgende Aufgaben wahr:

- Dienstaufsicht über das pädagogische Personal der Schulen sowie Personalentwicklung,
- Bearbeitung der Personalvorgänge, Stellenbewirtschaftung und Haushaltsvollzug,
- Fachaufsicht über die im jeweiligen Zuständigkeitsbereich liegenden Schulen sowie deren Beratung,
- Rechtsaufsicht über die Schulträger,
- pädagogische Schulentwicklung sowie Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Schulen.

9. Schulen - Kapitel 05 300 bis 05 332 und 05 410

Die Schulkapitel gliedern sich wie folgt:

- Das Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - erfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die für alle Schulen unabhängig von ihrer Trägerschaft anfallen. Neben den Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes an Schul- und Modellversuchen und den notwendigen Ausgabeansätzen dafür sind dies unter anderem die Personalausgaben und Planstellen für Haupt- und Fachseminarleiter im Vorbereitungsdienst sowie die Reisekostenvergütungen für die Dienstreisen der Lehrkräfte.

Darüber hinaus sind in diesem Kapitel die Ausgaben veranschlagt für

- die Durchführung des Religions- und Humanistischen Lebenskundeunterrichts,
 - die Unterstützung von Berufsschüler/innen bei notwendiger auswärtiger Unterkunft,
 - die Qualitätssicherung an den Schulen,
 - den brandenburgischen Anteil an dem gemeinsam mit dem Land Berlin geförderten Institut für Schulqualität (ISQ),
 - die Erstattungen aufgrund des Gastschülerabkommens mit dem Land Berlin,
 - die Aufwendungen für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen,
 - den Schulsozialfonds und
 - die Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes.
- Im Kapitel 05 302 sind die Mittel des Personalkostenausgleichsfonds sowie die Einnahmen im Rahmen der Umsetzung der Regelungen der Altersteilzeit im Lehrerbereich veranschlagt.
 - In den Kapiteln 05 321 bis 05 332 werden die Personalkosten für das pädagogische Personal an den Schulen ausgebracht, die sich zwar nicht in Trägerschaft des Landes befinden, die aber der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen. Die Stellenpläne für das pädagogische Personal werden schulformgebunden veranschlagt und dementsprechend gegliedert in den Kapiteln 05 321 (Grundschulen), 05 324 (Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe), 05 326 (Oberschulen), 05 327 (Gymnasien), 05 329 (Zweiter Bildungsweg), 05 330 (Förderschulen) und 05 332 (Oberstufenzentren / Berufliche Schulen) geführt.
 - Im Kapitel 05 410 werden die Zuschüsse für die Schulen in freier Trägerschaft ausgebracht. Auf der Grundlage des Brandenburgischen Schulgesetzes werden die Zuschüsse zu den Personalkosten veranschlagt.

Es wird von folgenden Schüler- und Lehrerzahlen ausgegangen:

Kapitel	HH-Plan	Ist lt.	HH-Plan	HH-Plan
	2010	Statistik	2011	2012
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2010/11	2010/11	2011/12	2012/13
Schüler:				
05 321 Grundschulen	98.550	100.914	99.098	98.169
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	13.710	12.214	12.292	12.491
05 326 Oberschulen	31.640	31.199	33.782	34.813
05 327 Gymnasien	44.660	43.119	45.334	43.290
05 329 Zweiter Bildungsweg	2.540	2.315	2.346	2.340
05 330 Förderschulen	9.760	8.857	9.034	8.922
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen ¹⁾	45.930	48.271	42.527	40.479
Summe Schüler an öffentlichen Schulen	246.790	246.889	244.413	240.504
05 410 Schüler in Schulen in freier Trägerschaft	25.315	25.300	25.029	24.967
	272.105	272.189	269.442	265.471

Vollzeiteinheiten Lehrer				
05 300 Schulen gemeinsam ²⁾				
05 321 Grundschulen	6.015	6.137	5.984	5.870
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	1.117	1.035	1.018	1.066
05 326 Oberschulen	2.470	2.667	2.717	3.008
05 327 Gymnasien	3.054	2.991	3.144	2.929
05 329 Zweiter Bildungsweg	134	141	140	140
05 330 Förderschulen	1.931	1.710	1.761	1.775
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen ¹⁾	1.732	1.911	1.673	1.621
Summe Vollzeiteinheiten Lehrer³⁾	16.453	16.592	16.437	16.409
Vollzeiteinheiten Lehrer mit kw-Vermerk für Überhänge in Schulämtern Cottbus, Frankfurt/O. und Eberswalde (05 300)	180		180	20
Summe Vollzeiteinheiten Lehrer inkl. Vollzeiteinheiten mit kw-Vermerk	16.633		16.617	16.429

¹⁾ einschl. gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren

²⁾ Die bei Kapitel 05 300 Titel 422 11 veranschlagten Planstellen für den Vorbereitungsdienst wurden den schulformbezogenen Kapiteln zugeordnet.

³⁾ Abweichung im Ist spiegelt den Überhang wider

10. Förderung des Sports - Kapitel 05 810

Gefördert werden sowohl der Freizeit- und Breitensport als auch der Leistungssport.

Einnahmen - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 050/231 10	Erstattungen vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/281 10	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/331 63	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“
05 300/173 11	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Ausgaben - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 020/TGr 90	Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten und der Lehrkräfte
05 050/631 10	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/TGr 60	Landesjugendplan
05 050/TGr 63	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“
05 070/TGr 62	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
05 160/633 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII
05 300/632 10	Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrags für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen des Landes Berlin
05 300/633 50	Zuweisungen an die Schulträger für einen Schulsozialfonds
05 300/685 10	Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts
05 300/685 20	Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts

05 300/TGr 85	Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG)
05 300 bis 332	Personalausgaben für das pädagogische Personal an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft
05 410	Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft
05 810	Zuwendungen zur Förderung des Sports

Im Gesamtbetrag der Ausgaben des Einzelplan 05 sind Ausgaben enthalten für

- Investitionszuschüsse im Rahmen der Sanierung von Sportstätten,
- Investitionszuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe und
- Investitionszuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung".

Die Hochbaumaßnahmen sind in der Beilage des Einzelplans 12 dargestellt.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel

Kapitel 05 010 Ministerium

Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel 05 050 Jugendhilfe

Kapitel 05 070 Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit

Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung

Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Kapitel 05 160 Landesjugendamt

Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter

Kapitel 05 300 Schulen gemeinsam

Kapitel 05 302 Personalkostenausgleichsfonds

Kapitel 05 321 Grundschulen

Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe

Kapitel 05 326 Oberschulen

Kapitel 05 327 Gymnasien

Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg

Kapitel 05 330 Förderschulen

Kapitel 05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen

Kapitel 05 410 Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel 05 810 Förderung des Sports

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2010 und der Haushaltsansätze 2011 - 2015

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Vorjahr gesamt	553	797	1.073	1.443	1.853	2.318
Zugänge:						
- Ruhestand	230	262	356	396	451	536
- Hinterbliebene	14	14	14	14	14	14
Versorgungsempfänger gesamt	797	1.073	1.443	1.853	2.318	2.868
Ist-/Sollausgaben	12.758.074	18.096.000	24.579.000	31.878.000	40.276.000	50.330.000

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 05 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		Zuschlagssatz* in v.H.	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR
bis 2011	2012 (kumulativ, einschließlich bis 2011)			
0	0	28	0	0
1.348	1.510	35	17.495.000	11.600
0	0	36	0	0
0	0	43	0	0
1.348	1.510		17.495.000	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 05 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die bis 2010 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres bis 2010. Für die in den Jahren 2011 und 2012 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

- * Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:
 28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
 36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Förderperiode 2007 bis 2013

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist im Haushaltsjahr 2012 der Einsatz von Struktur-
fondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2007-2013" in der angegebenen
Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TG 94, die
Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bei Kapitel 07 030, TG 74 veranschlagt. Bei beiden Fonds erfolgt
die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Das heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewie-
senen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 05 zur Verfügung stehen. In der Übersicht wird der Titel
aufgeführt, für dessen Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungs-
mittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2012	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TG. 94)

Ausstattung der Oberstufen- zentren und anderen Schulen mit gymnasialer Oberstufe und Modellvorhaben Bildung (Le- benslanges Lernen, schulische Begabungsförderung, nichtfor- melle Bildungsangebote)		8.000	8.000	0	0*
---	--	-------	-------	---	----

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TG 74)

Schwerpunkt B

Verbesserung des Humankapi- tals	05 070/684 60 05 020/685 90	4.665	4.575	0	40 ** 50**
-------------------------------------	--------------------------------	-------	-------	---	---------------

Schwerpunkt C

Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteilig- ten Personen	05 070/684 60	5.559	5.536	0	23 **
---	---------------	-------	-------	---	-------

* Die Kofinanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der antragstellenden öffentlichen oder freien Träger der Bildungsangebote.

** Die Kofinanzierung erfolgt zudem über Personalausgaben der Lehrkräfte, durch die Träger der Einsatzstellen, durch Teilnehmerbeiträge sowie Mittel der Kommunen und des Bundes.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2012

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2011	2012
1 Planmäßige Beamte und Richter	16.989,00	16.790,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	290,00	282,00
Stellensoll (1-3)	17.279,00	17.072,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	900,00	900,00
Auszubildende	0,00	0,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	1.916,00	2.058,00
Arbeitnehmer	88,00	100,00
Summe Leerstellen	2.004,00	2.158,00

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
05010						9.847.900
05020		40.800		17.700.000	17.740.800	27.280.800
05030						
05050		121.000	18.094.000	9.174.000	27.389.000	
05070		87.400			87.400	506.000
05115		6.300			6.300	13.570.300
05140		74.500	3.457.500		3.532.000	5.402.500
05160		7.900	111.700		119.600	1.362.500
05220		62.400			62.400	15.223.600
05300		1.528.300	289.700		1.818.000	5.950.000
05302			2.270.800		2.270.800	63.296.000
05321						289.956.000
05324						64.238.200
05326						129.235.700
05327						170.016.000
05329						4.586.900
05330						90.472.500
05332						115.149.100
05410		633.000			633.000	
05810		53.500			53.500	
Summe 2012		2.615.100	24.223.700	26.874.000	53.712.800	1.006.094.000
Summe 2011		2.570.800	23.401.600	22.064.000	48.036.400	983.133.300
Vgl. zu 2011		+44.300	+822.100	+4.810.000	+5.676.400	+22.960.700

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.462.500			25.000		11.335.400	-11.335.400
3.128.600	215.300			17.495.000	48.119.700	-30.378.900
	923.400				923.400	-923.400
103.500	259.328.500		9.474.000		268.906.000	-241.517.000
257.400	4.655.900				5.419.300	-5.331.900
808.600					14.378.900	-14.372.600
2.693.100	200		10.000		8.105.800	-4.573.800
339.400	2.901.900				4.603.800	-4.484.200
2.344.300			17.500		17.585.400	-17.523.000
1.080.600	22.497.500		782.700		30.310.800	-28.492.800
					63.296.000	-61.025.200
					289.956.000	-289.956.000
					64.238.200	-64.238.200
					129.235.700	-129.235.700
					170.016.000	-170.016.000
					4.586.900	-4.586.900
					90.472.500	-90.472.500
					115.149.100	-115.149.100
	129.240.800				129.240.800	-128.607.800
591.000	13.409.000		1.000.000		15.000.000	-14.946.500
12.809.000	433.172.500		11.309.200	17.495.000	1.480.879.700	-1.427.166.900
12.818.800	421.085.300		11.517.000	10.762.000	1.439.316.400	-1.391.280.000
-9.800	+12.087.200		-207.800	+6.733.000	+41.563.300	-35.886.900

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte		0	0
119 10	011	Sonstige Einnahmen	325	0	0
aus Titelgruppen:				1.000	0
Summe HGr. 1:				1.000	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Die Titelgruppe fasst alle in diesem Kapitel im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung veranschlagten Mittel zusammen.

119 99	011	Sonstige Einnahmen im Rahmen der Datenverarbeitung	9.481	1.000	0
---------------	------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von anteiligen PC-Mietkosten für genehmigte Telearbeitsplätze.

Weniger nach Änderung der zugehörigen Dienstvereinbarung.

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	1.000		0
--	--	-------------------------------------	--------------	--	----------

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	1.000		0
--	--	--	--------------	--	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge der Ministerin	137.681	141.700	146.700
--------	-----	-----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Amtsbezüge der Ministerin gemäß § 8 Abs. 2 des Ministergesetzes einschließlich Dienstaufwandsentschädigung für die Ministerin. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beamte des Landes Brandenburg geltenden Bestimmungen gewährt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.374.871	4.896.000	5.146.200
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.146.200
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		5.146.200

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2011/2012.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	2,00	1,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD				
Ministerialdirigent	B5	hD	2,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	12,00	12,00
Ministerialrat	A16	hD	12,00	12,00
Regierungsdirektor	A15	hD	29,00	29,00
Oberregierungsrat	A14	hD	13,00	12,00
Oberamtsrat	A13	gD	18,00	18,00
Amtsrat	A12	gD	28,00	28,00
Regierungsamtmann	A11	gD	11,00	11,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00
Zusammen:			137,00	136,00
Leerstellen:				
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) ku nach B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A14 hD Oberregierungsrat	Wegfall infolge der Ausgliederung des Aktionsbündnisses
1,00	Sonstige Abgänge	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellensenkung:

Senkungen infolge ku-Vermerk					
1,00	von B6 hD	Ministerialdirigent	nach B5 hD	Ministerialdirigent	Wirksamwerden des ku-Vermerks
<u>1,00</u>	Senkungen infolge ku-Vermerk insgesamt				
<u>1,00</u>	Stellensenkungen insgesamt				

427 20	011	Entgelte für Aushilfen		0	0
428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	4.175.052	4.734.000	4.555.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	4.555.000
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		<u>4.555.000</u>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2011/2012.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
AT I	3,00	3,00
E 15	1,00	1,00
E 14	1,00	1,00
E 11	6,00	5,00
E 9	1,00	1,00
E 6	10,00	10,00
E 5	1,00	1,00
Zusammen:	23,00	22,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	E 11	Wegfall infolge der Ausgliederung des Aktionsbündnisses
<u>1,00</u>	Sonstige Abgänge	
<u>1,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt	
<u>-1,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Summe HGr. 4:	9.771.700	9.847.900
----------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	93.225	82.500	81.600
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	40.500
2.	Bücher, Zeitschriften	32.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.000
4.	Sonstiges	2.100
Summe		81.600

511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 37.034 34.000 35.400

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	17.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	7.000
3.	Fernmeldegebühren	9.000
4.	Sonstiges	2.400
Summe		35.400

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 194.195 215.000 193.800

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	125.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	68.800
Summe		193.800

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 600 600

Erläuterungen:

Kosten gelegentlicher Anmietungen für Veranstaltungen

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 34.793 22.000 20.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Anmietung von 14 Kopiergeräten.

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB 987.891 856.700 883.100

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2012 EUR
1.	Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (MBJS)	883.100
Summe		883.100

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
 05 010 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Mehr wegen gestiegener Bewirtschaftungskosten.

527 10 011 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 51.027 46.600 50.000

527 20 011 **Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** 33.016 40.000 35.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für Personalrat, Hauptpersonalrat, Hauptjugendvertretung und Schwerbehindertenvertretung.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

529 10 011 **Verfüungsmittel** 5.535 5.600 5.600

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Ministerin	3.700
2. Staatssekretär	900
3. Leiterin des Landesinstituts für Lehrerbildung	100
4. Leiter des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	100
5. Leiterin des Landesjugendamtes Brandenburg	100
6. Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung	100
7. Leiterin/Leiter der 6 staatlichen Schulämter (je 100 EUR)	600
Summe	5.600

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben zur Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10 011 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 96.946 120.000 107.600

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für den Satz, Druck und die buchbinderische Verarbeitung amtlicher und sonstiger fachspezifischer Verlautbarungen für die Arbeit des Ministeriums. Dazu gehören Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Brandenburgischen Schulgesetz, Informationspflichtaufgaben gegenüber Schülern und Eltern sowie Veröffentlichungen mit dokumentarischem Charakter.

Veranschlagt für:

	2012 EUR
1. Informationsaufgaben gegenüber Schülern und Eltern	57.600
2. Veröffentlichungen zum Brandenburgischen Schulgesetz	10.000
3. Broschüren, Dokumentationen, Falblätter u.ä. zu speziellen Fragestellungen in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport	40.000
Summe	107.600

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

531 40 011 **Kosten für Fachtagungen und für die Teilnahme an Messen** 17.492 16.900 16.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 531 40

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2012 EUR
1.	Bundesweite Messen, Regionale Bildungsmessen in Brandenburg	7.500
2.	Fachveranstaltungen und Fachtagungen	8.400
3.	Ausstellungsmaterialien	1.000
Summe		16.900

531 50 011 **Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht** 2.695 2.600 2.600

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben zur Abgeltung für den Pressespiegel des Ministeriums auf der Grundlage des Vertrages zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Verwertungsgesellschaft Wort vom 04.03.1994.

546 10 011 **Sonstiges** 300 300

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Erstattung der Reisekosten von Stellenbewerbern, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören.

aus Titelgruppen: 32.500 30.000

Summe HGr. 5: 1.475.300 1.462.500

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 011 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** 28.787 11.300 15.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Büroinventar	15.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>15.000</i>
Summe		15.000

aus Titelgruppen: 10.000 10.000

Summe HGr. 8: 21.300 25.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberregierungsrat	A14	hD	9,00	5,00
davon kw:	4,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00	im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:			11,00	7,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	4,00	A14 hD	Oberregierungsrat	kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung
	4,00			Abgänge infolge kw-Vermerk
	4,00			Stellen Abgänge insgesamt
	-4,00			Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
E 11		4,00	3,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung	
	1,00	im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung	
	1,00	im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung	
E 10		2,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung	
E 5		6,00	4,00
davon kw:	2,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung	
	2,00	im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung	
E 4		1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung	
Zusammen:		13,00	9,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1,00	E 11
1,00	E 10
2,00	E 5

kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung
kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung
kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung

4,00	Abgänge infolge kw-Vermerk
4,00	Stellen Abgänge insgesamt
-4,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Die Titelgruppe fasst alle in diesem Kapitel im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung veranschlagten Mittel zusammen.

511 99 011 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** 16.807 31.500 28.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Hardware	4.000
2.	Software	9.000
3.	Unterhaltung	10.000
4.	Kommunikation	5.000
5.	Sonstiges	0
Summe		28.000

518 99 011 **Mieten** 45.196 0 0

538 99 011 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 4.321 1.000 2.000

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Fachverfahren

		2012 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	2.000
Summe		2.000

812 99 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 26.011 10.000 10.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1.	Hardware	5.000
1.2.	Software	5.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>10.000</i>
Summe		10.000

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 010 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **42.500** **40.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **42.500** **40.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.000	0
--------	---	-------	---

Gesamteinnahme		1.000	0
-----------------------	--	--------------	----------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	9.771.700	9.847.900
--------	------------------	-----------	-----------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.475.300	1.462.500
--------	---	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	21.300	25.000
--------	--	--------	--------

Gesamtausgabe		11.268.300	11.335.400
----------------------	--	-------------------	-------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.267.300	-11.335.400
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	4.231	3.500	3.500
119 10	011	Sonstige Einnahmen	2.229	30.000	30.000
119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	6.873	7.200	7.200
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		100	100
Erläuterungen:					
					2012
					EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen					0
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen					100
Summe					100
153 10	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0	0
162 10	011	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland		0	0

Summe HGr. 1: 40.800 40.800

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	785.573	0	500.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt ist die Entnahme aus der Verwaltungsbudgetrücklage zur Entlastung des Landeshaushalts.					
359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	9.445.575	12.695.000	17.200.000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Entnahme aus der Personalbudgetrücklage zur Entlastung des Landeshaushalts.

Summe HGr. 3: 12.695.000 17.700.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) erstmalig in der Titelgruppe 64 aufgeführt.

235 64	851	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0
--	--	-------------------------------------	----------	----------

TGr. 84 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 84)	029	Spenden zur Pflege auswärtiger Beziehungen	0	
-----------------	-----	---	----------	--

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84	0	0
--	--	-------------------------------------	----------	----------

TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

119 90	155	Sonstige Einnahmen	3.171	0
---------------	-----	---------------------------	--------------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 525 90 verwendet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Teilnehmerbeiträgen und sonstigen Zuschüssen.

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	0	0
--	--	-------------------------------------	----------	----------

TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrerdaten

119 99	111	Einnahmen aus Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0
--	--	-------------------------------------	----------	----------

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
--	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	118	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebenen im Bereich der Schulen	12.760.469	18.096.000	25.597.800
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Zahl der Versorgungsempfänger ist im Vorwort des Einzelplans nachgewiesen.
Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	689.864	600.000	700.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan zu veranschlagen. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) erlassen worden.

Nach § 16 ASiG ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2012
		EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	620.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	6.000
3.	Sonstiges	74.000
	Summe	700.000

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der relativ und absolut gestiegenen Anzahl der Beamten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

443 30	313	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	485.663	652.000	583.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Grundlage für die Veranschlagung sind die im Jahre 2007 bzw. 2009 abgeschlossenen Rahmenverträge.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

453 10	841	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	321.048	400.000	400.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Trennungsgeld	360.000
2.	Umzugskostenvergütungen	40.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
	Summe	400.000

Summe HGr. 4:		19.748.000		27.280.800
----------------------	--	-------------------	--	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	93.756	45.500	45.500
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich, soweit kein entsprechender Titel bei dem speziellen Kapitel vorhanden ist; insbesondere für Gutachtertätigkeit im Bereich bildungs-, jugend- und sportpolitischer Grundsatzfragen, Prozesskosten sowie Entschädigungsleistungen einschl. Ausgaben für Reisekosten für Sitzungen der Einigungsstelle.

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport	42.010	22.900	22.900
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des gesamten Geschäftsbereichs.

546 15	011	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	844.673	989.600	889.600
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT-BB und andere Dienstleister

					2012 EUR
1.	Daten und TK-Verbund				60.000
2.	Zentrales CMS und Formularserver				2.700
3.	Netzzugang und Dienste im Landesverwaltungsnetz				191.000
4.	Kommunikationsverbund MBJS und nachgeordnete Einrichtungen				60.000
5.	Kommunikationsverbund Schulen				45.000
6.	Peris				7.800
7.	IT-Fortbildung				15.000
8.	Fortbildungsdatenbank TIS				35.000
9.	Betreiben von Servern beim ZIT				54.800
10.	Schulstatistik				344.000
11.	Wartung und Weiterentwicklung von ressortspezifischen Fachverfahren (u.a. zentrale Schülerdatei u. Schulverwaltungsprogramm)				60.000
12.	Betrieb von zentralen Servern der ressortspezifischen Fachverfahren				14.300
Summe					889.600

Weniger in Anpassung an den Bedarf und Umsetzung von 12.500 Euro nach Kapitel 04 020 Titel 546 16.

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		1.000	1.000
--------	-----	--	--	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich.

546 30	011	Entgelte für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB		706.000	706.000
--------	-----	--	--	---------	---------

Erläuterungen:

					2012 EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz				624.000
2.	Zusätzliche Leistungen für IT-Arbeitsplätze				82.000
Summe					706.000

aus Titelgruppen:			539.900	1.463.600
--------------------------	--	--	----------------	------------------

Summe HGr. 5:			2.304.900	3.128.600
----------------------	--	--	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben der Hauptgruppe 4.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) in der Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht über die Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (ohne Schulkapitel)
Stand 31.12.2010

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 010	59	56	3
2.	05 060	2	2	0
3.	05 115	10	9	1
4.	05 140	38	35	3
5.	05 160	7	7	0
6.	(05 161)	2	2	0
7.	05 220	149	147	2
9.	(05 351)	1	1	0
Summe		268	259	9

Nachbesetzungen: 1

Bei Kapitel 05 220 sind 8 Fälle in Blockteilzeit enthalten, die ab dem 01.01.2000 an der ATZ teilnehmen, jedoch erst ab dem 01.01.2002 in den Landesdienst übergegangen sind.

422 64	851	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	2.733.970	0	0
---------------	------------	---	------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leerstellen:				
Ministerialrat	B2	hD	0,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	2,00	2,00
Oberstudiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A16	hD	1,00	1,00
Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes	A16	hD	3,00	5,00
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	2,00
Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A15	hD	0,00	1,00
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	2,00	3,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	2,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	11,00	7,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	2,00	3,00
Amtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	3,00	3,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	2,00
Zusammen:			33,00	37,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres				
1,00	B2 hD	Ministerialrat		Freistellungsphase ATZ
2,00	A16 hD	Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes		Freistellungsphase ATZ
1,00	A15 hD	Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums		Freistellungsphase ATZ
1,00	A15 hD	Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-		Freistellungsphase ATZ
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat		Freistellungsphase ATZ
1,00	A13 gD	Oberamtsrat		Freistellungsphase ATZ
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor		Freistellungsphase ATZ
8,00		Zugänge Haushaltsvollzug		
8,00		Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

4,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-		Ende Freistellungsphase ATZ
4,00		Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres		
4,00		Stellen Abgänge insgesamt		
4,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 64	851	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	3.507.816	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte von Arbeitnehmern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
Leerstellen:		
AT B 2	1,00	0,00
E 15	3,00	3,00
E 14	3,00	4,00
E 13	2,00	2,00
E 12	0,00	2,00
E 11	1,00	0,00
E 9	13,00	14,00
E 8	3,00	4,00
E 6	1,00	3,00
E 5	3,00	6,00
E 3	1,00	1,00
Zusammen:	31,00	39,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	E 14	Freistellungsphase ATZ
2,00	E 12	Freistellungsphase ATZ
1,00	E 9	Freistellungsphase ATZ
1,00	E 8	Freistellungsphase ATZ
2,00	E 6	Freistellungsphase ATZ
3,00	E 5	Freistellungsphase ATZ
<hr/> 10,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
<hr/> 10,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

1,00	AT B 2	Ende Freistellungsphase ATZ
1,00	E 11	Ende Freistellungsphase ATZ
<hr/> 2,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<hr/> 2,00	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/> 8,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

TGr. 84 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Aufwendungen (Sachausgaben bzw. Zuwendungen an Maßnahmeträger) für

- die Betreuung von Delegationen/Gästen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit (einschl. EU-Bereich);
- die Wahrnehmung und Förderung der Kontakte im Rahmen der Kulturabkommen (insbesondere zu Ägypten, Slowenien und Albanien);
- die besondere Förderung der Beziehungen zum Nachbarland Polen (grenzübergreifende Veranstaltungen und Fachtagungen, Unterstützung zweckentsprechender Initiativen nichtstaatlicher Verbände und Vereine usw.);
- die bilaterale Bildungszusammenarbeit im internationalen Bereich (UNESCO, UNESCO-Projektschulen);
- die Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

547 84 029 Sächliche Verwaltungsausgaben 6.777 18.000 8.000

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 547 84

Erläuterungen:

Veranschlagt für unmittelbar zu finanzierende Sachaufwendungen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit aller Sparten (EU, Kulturabkommen, MOE/NUS-Länder, UNESCO, Entwicklungsländer usw.), für Sachaufwendungen im Rahmen der UNESCO-Projektschulen sowie Aufwendungen für die schulische und schulbegleitende Arbeit der Schulen mit "Europa-Charakter" sowie für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

633 84	029	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale Bildungszusammenarbeit		0	0
---------------	------------	---	--	----------	----------

684 84	029	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)		0	0
---------------	------------	--	--	----------	----------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Förderung von nichtstaatlichen Verbänden und freien Trägern im Bereich der internationalen Bildungszusammenarbeit sowie der Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			18.000	8.000
-------------------------------------	--	--	---------------	--------------

TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

525 90	155	Aus- und Fortbildung	801.203	429.400	1.382.600
---------------	------------	-----------------------------	----------------	----------------	------------------

Siehe Vermerk bei Titel 119 90

Erläuterungen:

Für den Geschäftsbereich sind hier einschließlich der Reisekostenvergütungen die Ausgaben für die Qualifikationserweiterung und Fortbildung der Bediensteten zentral veranschlagt. So u.a. für die

- fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen,
- Pflichtfortbildung, u.a. aufgrund der Strahlenschutzverordnung und von Sicherheitsvorschriften,
- Fortbildung der Bediensteten des MBSJ und der nachgeordneten Einrichtungen,
- staatlichen Schulämter (Reisekosten für die Fortbildung, regionale und schulinterne Fortbildung, schulamtsinterne Fortbildung),
- Qualifizierungsmaßnahmen zu PISA, zur Flexiblen Eingangsphase (FLEX) und zur Förderdiagnostischen Lernbeobachtung (FDL),
- Fortbildung und Schulungsmaßnahmen zur Anwendung der Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware sowie neuer WEB-Technologien.

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

Mehr wegen des zusätzlichen Fortbildungsbedarfs der Lehrkräfte an den Pilotschulen Inklusion.

685 90	155	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	118.480	168.500	215.300
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung müssen für die Organisation von Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen zum Teil auch nichtstaatliche Stellen in Anspruch genommen werden, um die Stellen der staatlichen Verwaltung zu entlasten. Veranschlagt für die anteilige Finanzierung von Kooperationsvorhaben mit freien Trägern im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung, insbesondere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lernbehindertenpädagogik sowie für die ESF-Kofinanzierung von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte.

Vergleiche auch Erläuterung bei Titel 525 90.

Nachrichtlich: Summe TGr. 90			597.900	1.597.900
-------------------------------------	--	--	----------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrerdaten

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Ausgaben für den Betrieb und den Ausbau des "Schulinformationssystems für Verwaltung und Planung" in allen staatlichen Schulämtern und im Ministerium als zentrale Steuerungsstelle, ferner für eine einheitliche interne Schulverwaltung und deren Dokumentation.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	3.959	5.000	3.000
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2012 EUR
1.	Hardware	0
2.	Software	0
3.	Unterhaltung	1.000
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	2.000
Summe		3.000

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	69.442	87.500	70.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2012 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	40.000
2.	Kosten für die Erstellung von individueller Software für Datenerfassung, -auswertung und -analyse	30.000
Summe		70.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 99	92.500	73.000
-----------------------	---------------	---------------	---------------

Nachrichtlich:	Summe Ausgaben der Titelgruppen	708.400	1.678.900
-----------------------	---------------------------------	----------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	40.800	40.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12.695.000	17.700.000
Gesamteinnahme		12.735.800	17.740.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	19.748.000	27.280.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.304.900	3.128.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	168.500	215.300
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	10.762.000	17.495.000
Gesamtausgabe		32.983.400	48.119.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-20.247.600	-30.378.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für anteilige Zuweisungen und Zuschüsse für von den Ländern gemeinsam finanzierte Einrichtungen oder Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Beschlüssen und Vereinbarungen.

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	011	Anteil des Landes an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz	557.422	589.800	589.800
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Einrichtungen (insbesondere Sekretariat) der Kultusministerkonferenz.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

632 12	129	Anteil des Landes an den Personalkosten für die Unterrichtung von brandenburgischen Schülerinnen und Schülern in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz)	4.888	4.100	4.100
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes an den Personalkosten zur Absicherung der Unterrichtung von brandenburgischen Kindern beim Kuraufenthalt an der Hochgebirgsklinik Davos gemäß Vereinbarung der Länder zur Sicherstellung der unterrichtlichen Versorgung deutscher Schüler an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz) vom 30./31. Januar 1992.

Der Ansatz ist geschätzt, da die Verweildauer der brandenburgischen Kinder entsprechend der ärztlichen Kurzuweisung nicht vorhersehbar ist.

632 20	111	Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen		11.000	0
--------	-----	---	--	---------------	----------

Erläuterungen:

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen (ZFU) gemäß Staatsvertrag vom 16. Februar 1978 (Beitritt des Landes Brandenburg gemäß Kabinettsbeschluss vom 10. März 1992).

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

In 2012 ergibt sich kein Zuschussbedarf durch die Länder wegen vorhandener Rückstellungen in der ZFU.

632 30	263	Anteil des Landes an den Kosten der länderübergreifenden Stelle für den Jugendschutz in Telemedien "jugendschutz-net"	10.711	12.000	12.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes an den Personal- und Sachkosten der länderübergreifenden Stelle jugendschutz.net zur Wahrung des Jugendschutzes im Internet gemäß Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) vom 01.04.2003.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

685 10	129	Anteil des Landes an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung und für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht	247.564	246.400	272.800
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Vergütung urheberrechtlicher Ansprüche für die öffentliche Zugänglichmachung gemäß § 52 a Urheberrechtsgesetz (UrhG) und für die Vervielfältigung geschützter Werke gemäß § 53 UrhG erfolgt jeweils auf der Grundlage eines Gesamtvertrages, den die Bundesländer mit den Verwertungsgesellschaften am 14.07.2010 und am 21.12.2010 abgeschlossen haben.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 685 10

					2012 EUR
1.		Vergütung für die öffentliche Zugänglichmachung gem. § 52 a UrhG			13.700
2.		Vergütung für die Vervielfältigung geschützter Werke gem. § 53 UrhG			259.100
Summe					272.800

Mehr wegen höherer Vergütungsforderungen der Verwertungsgesellschaften gemäß Vertragslage.

685 20	165	Anteil des Landes am Zuschussbedarf des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in München	17.116	17.600	17.600
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Das Land ist Mitgesellschafter des Instituts durch Beitrittserklärung vom 9. Dezember 1992 zum Gesellschaftsvertrag.

Der Zahlbetrag verändert sich jährlich entsprechend den Veränderungen der Schülerzahl im gesamten Bundesgebiet, wobei für den Anteil des einzelnen Landes die Schülerzahlenentwicklung des Landes maßgeblich ist.

685 40	263	Anteil des Landes an den Kosten der Alterskennzeichnung von Film- und Bildträgern sowie von mit Spielen programmierten Bildträgern durch die "Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)" und die "Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)"	17.303	15.000	17.300
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes für Personal- und Sachkosten der Ausschüsse der Freiwilligen Selbstkontrolle (FSK) gemäß der Vereinbarung über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz sowie der Ausschüsse der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) gemäß der Vereinbarung der Länder über die Kennzeichnung von mit Spielen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Mehr wegen Tarifänderungen.

685 50	266	Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstitutes und anderer bundesweiter Organisationen	9.430	9.800	9.800
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstituts e.V. und der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe e.V.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(632 11)	165	Anteil des Landes am Zuschussbedarf des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig	58.185	59.100	
-----------------	-----	---	---------------	---------------	--

Seit 2010 gehört das Institut zur Leibniz-Gemeinschaft, für die die Landeszuschüsse zentral im Epl. 06 veranschlagt sind.

Summe HGr. 6:			964.800	923.400
----------------------	--	--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Ausgaben

HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen 964.800 923.400

Gesamtausgabe 964.800 923.400

Überschuss (+) / Zuschuss (-) -964.800 -923.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 15	261	Rückflüsse aus Zuwendungen	149.608	120.000	120.000
--------	-----	----------------------------	---------	---------	---------

153 10	261	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus Rückzahlungen	488	0	0
--------	-----	---	-----	---	---

Erläuterungen:

Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.

162 10	261	Zinseinnahmen von Trägern der freien Jugendhilfe aus Rückzahlungen	14.611	1.000	1.000
--------	-----	--	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.

Summe HGr. 1:	121.000	121.000
---------------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	237	Erstattung vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	12.605.269	12.349.700	13.240.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bundesanteil (ein Drittel) nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz.

231 11	261	Zuweisung des Bundes für Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 90, 633 90 und 684 90.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

281 10	237	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	4.853.842	4.683.600	4.854.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Mehreinnahmen dürfen in Höhe von einem Drittel zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Einnahmen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) bestimmt. Nach dem UhVorschG geht der Anspruch der Berechtigten gegenüber den Unterhaltsverpflichteten in Höhe der Unterhaltsvorschussleistung auf das Land über.

Summe HGr. 2:	17.033.300	18.094.000
---------------	------------	------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	261	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich der Jugendhilfe		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 883 90 und 893 90.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 050 Jugendhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 331 10

Erläuterungen:

Bundesmittel

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

aus Titelgruppen:	9.369.000	9.174.000
Summe HGr. 3:	9.369.000	9.174.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 62) 153 Rückflüsse und Zinseinnahmen aus Zuwendungen aus Bundeszuweisungen für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit.

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/119 62 (Ist 2010: 4.725 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

(231 62) 153 Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/231 62 (Ist 2010: 247.032 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 62

TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

119 63	271	Rückflüsse aus Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	0	0
---------------	------------	---	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 631 63, 663 63, 883 63 und 893 63.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Rückzahlungen von nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchten Zuwendungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Sofern diese nicht für andere Maßnahmen im Rahmen des Programms eingesetzt werden können, sind sie an den Bund zurück zu zahlen.

153 63	271	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	2.345	0	0
---------------	------------	---	--------------	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 63.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchte Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

162 63	271	Zinsen aus Rückzahlungen von freien Trägern der Jugendhilfe aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	113	0	0
---------------	------------	--	------------	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 63.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchte Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

331 63	271	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"	10.273.601	9.369.000	9.174.000
---------------	------------	--	-------------------	------------------	------------------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 663 63, 883 63 und 893 63.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 050 Jugendhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 331 63

Erläuterungen:

Bundesmittel

Veranschlagt werden die Einnahmen der Finanzhilfen des Bundes im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung".

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **9.369.000** **9.174.000**

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **9.369.000** **9.174.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	263	Zentrale Maßnahmen zur Förderung des Jugendschutzes	1.000	3.500	3.500
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für regionale und überregionale Kinder- und Jugendschutztag, Marktbeobachtungen, Filmüberprüfungen und Gutachten sowie für Regionaltagungen.

aus Titelgruppen:			100.000	100.000
--------------------------	--	--	----------------	----------------

Summe HGr. 5:			103.500	103.500
----------------------	--	--	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	237	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund	1.617.947	1.561.200	1.618.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Angaben dürfen nur in Höhe von einem Drittel der bei Titel 281 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Ausgaben bestimmt, die nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund abzuführen sind.

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

632 10	266	Zuweisungen an das Land Berlin für die anteiligen Kosten des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB)	887.741	814.000	940.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für den finanziellen Anteil des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts der Länder Berlin und Brandenburg. Die gemeinsame Einrichtung ist durch Staatsvertrag vom 22.05.2006 mit Wirkung vom 01.01.2007 als Sonderbehörde des Landes Berlin errichtet worden. Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Haushaltsplan des Landes Berlin im Kapitel 1051 - Sozialpädagogisches Fortbildungswerk Berlin-Brandenburg.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

633 10	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung	157.941.041	204.435.000	205.915.000
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Zuschüsse gemäß § 16 Abs. 6 des Kindertagesstättengesetzes. Die Landeszuschüsse werden im Zweijahresrhythmus der Entwicklung der Kinderzahl, der Personalkosten und des Umfangs des Tagesbetreuungsangebotes angepasst. Die im 5. Gesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 15. Juli 2010 festgesetzten Zuschüsse für die Jahre 2011 und 2012 ergeben sich nach Anpassung der Zuschüsse für das Jahr 2009 (148.909.000 €) an die Entwicklung der Jahre 2008 und 2009 zuzüglich des gesetzlich festgesetzten Betrages in Höhe von 36.132.600 € für den Kostenausgleich für die Personalschlüsselverbesserungen. In Höhe von 750.000 € werden in 2012 zusätzliche Mittel für die Anleitung von Praktikanten und Quereinsteigern zur Verfügung gestellt. Die Entwicklung wesentlicher Parameter für die Zuschussbemessung kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

	2007	2008	2009
Kinderzahl	227.802	230.461	232.296
Versorgungsquote in %	62	64	65

Der Aufwuchs ergibt sich durch Anpassung an die gestiegenen Kinderzahlen, an die Personalkostenentwicklung und an die Erhöhung des Umfangs des Tagesbetreuungsangebotes.

633 11 neu	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Sprachentwicklung von Kindern			1.000.000
---------------	-----	--	--	--	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 633 11

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Zuschüsse für den Einsatz von Beraterinnen/Beratern zur Verbesserung der Sprachförderung in den Kindertagesstätten sowie zur teilweisen Veränderung und Ausweitung der Aufgaben der Sprachfördererzieherinnen/Sprachfördererzieher in den Kindertagesstätten.

681 10 237 **Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz** 37.815.808 37.049.100 39.720.000

Einnahmen aus Ersatz- und Rückzahlungsansprüchen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen diesem Titel zu.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Mitteln werden gesetzliche Leistungen nach § 2 Unterhaltsvorschussgesetz erfüllt, an deren Finanzierung sich der Bund zu 1/3 beteiligt. Der Bundesanteil wird bei Titel 231 10 vereinnahmt.

Mehr in Anpassung des Ist-Ergebnisses an eine angenommene Steigerung der Fallzahlen bei unveränderten Zahlbeträgen von 133 € für die erste Altersstufe und 180 € für die zweite Altersstufe. Die Entwicklung der Zahlfälle kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

	Zahlfälle zum 31.12.2010	Annahme Zahl- fälle für 2011	Annahme Zahl- fälle für 2012
Zahlfälle	21.522	22.600	22.600

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 10) 153 **Zuschüsse für den Verein "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit"**

aus Titelgruppen: 10.140.500 10.135.500

Summe HGr. 6: 253.999.800 259.328.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Landesjugendplan

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - gehört es zu den Aufgaben der obersten Landesjugendbehörden, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern sowie darauf hinzuwirken, dass ein gleichmäßiger Ausbau der Angebote gewährleistet ist. Mit der Unterstützung der Weiterentwicklung und Qualifizierung von Jugendhilfeangeboten und der Stabilisierung von Jugendhilfestrukturen wird dem gesetzlichen Auftrag zur Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfebereiche entsprochen. Im Landesjugendplan sind die Mittel zur Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags zusammengefasst.

Strukturell hat der Landesjugendplan drei Schwerpunktbereiche:

- Förderung von Innovationen sowie der Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe - Netzwerk Qualität,
- Förderung regionaler Aktivitäten freier und öffentlicher Träger unter dem Gesichtspunkt eines gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe,
- Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben und Förderung von landesweiten Strukturen der Jugendhilfe.

Für die Fördermaßnahmen aus dem Landesjugendplan, die im Bereich örtlicher Strukturen wirksam werden, fördert das Land nur Anteile der Gesamtkosten. Die Förderung laufender Kosten regionaler Aktivitäten erfolgt über die Jugendämter, die die Mittel zur Weitergabe an kommunale oder freie Träger erhalten.

Die Ausgaben für das Personalkostenförderprogramm werden gemäß Beschluss des Landtages 2005 auf dem Förderniveau des Jahres 2008 fortgeschrieben.

Die Investitionszuschüsse sind für die Verbesserung der Jugendhilfeinfrastruktur bei Einrichtungen mit überregionalen Angeboten veranschlagt.

Übersicht über den geplanten Einsatz der Mittel nach Maßnahmebereichen:

		2012 EUR
A	Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe	
	Innovationen, Modellvorhaben	350.000
	Netzwerk Qualität	1.425.000
B	Förderung des gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe	
	Personalkostenförderprogramm	4.970.000
	Maßnahme Täter-Opfer-Ausgleich	330.000
C	Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben der Jugendhilfe	
	Jugendverbandsarbeit	1.223.500
	Geschäftsstelle Landesjugendring Brandenburg e.V.	337.000
	Außerschulische Bildung	1.000.000
	Internationale Begegnungen	150.000
	Weitere überregionale Aufgaben, Investitionen	600.000
	Summe	10.385.500

547 60	261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.626	100.000	100.000
633 60	261	Zuweisungen an öffentliche Träger	237.894	350.000	300.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 633 60

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	100.000
davon fällig:	
2013 bis zu	100.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		300.000		300.000
2013			100.000	100.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		300.000	100.000	400.000

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und Umsetzung von Mitteln in Höhe von 50.000 Euro zum Titel 684 60.

684 60 261 **Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe** **10.024.977** **9.600.500** **9.685.500**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	6.000.000
davon fällig:	
2013 bis zu	1.000.000
2014 bis zu	5.000.000
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	4.974.600	1.000.000		5.974.600
2013		5.000.000	1.000.000	6.000.000
2014			5.000.000	5.000.000
2015				
2016 ff.				
Summen	4.974.600	6.000.000	6.000.000	16.974.600

Erläuterungen:

Mehr durch Umsetzung von Mitteln von Titel 633 60 in Höhe von 50.000 Euro und der Mittel für überregionale Fortbildungsangebote von Titel 684 61 in Höhe von 35.000 Euro.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 60

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. wurde bisher als Projekt gefördert. Die Förderung erfolgt ab 2012 als institutionelle Förderung. Der Landesjugendring Brandenburg e.V. ist die Arbeitsgemeinschaft der landesweit tätigen Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe im Land Brandenburg. Er versteht sich als jugendpolitische Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als Zentralstelle für den Landesjugendplan verteilt er auf eigenverantwortlichen Beschluss seiner Mitgliedsorganisationen finanzielle Mittel an die landesweit tätigen Jugendverbände. Daneben befördert er das Ehrenamt, qualifiziert die hauptamtlichen Fachkräfte und entwickelt die Angebote in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit qualitativ weiter.

Übersicht über die Institutionelle Förderung des Landesjugendring Brandenburg e.V.

Ausgaben:	Ist 2010 EUR	Soll 2011 EUR	Soll 2012 EUR
1 Personalausgaben	0		263.200
2 sächliche Verwaltungsausgaben	0		108.000
Zusammen:	0	0	371.200
Abzüglich Einnahmen:	0	0	34.200
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	0	337.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2010 EUR	Soll 2011 EUR	Soll 2012 EUR
1 Zuwendung des Landes für laufende Zwecke	0		337.000
Zusammen:	0	0	337.000

Stellenplan:	Soll 2011 Stellenanzahl	Soll 2012 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1 Entgeltgruppe 14		1,00
2 Entgeltgruppe 11		1,00
3 Entgeltgruppe 10		0,50
4 Entgeltgruppe 9		1,00
5 Entgeltgruppe 7		1,00
Zusammen:	0,00	4,50
Insgesamt:	0,00	4,50

893 60 261 **Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe** **300.000** **300.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	200.000
davon fällig:	
2013 bis zu	200.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		200.000		200.000
2013			200.000	200.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		200.000	200.000	400.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 10.350.500 10.385.500

TGr. 61 Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 61) 261 Zuweisungen an Gemeinden (GV) für die Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe 0

(684 61) 261 Zuschüsse an freie Träger für überregionale Fortbildungsangebote 35.000 40.000

Weniger nach Umsetzung der Mittel in den Titel 684 60.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 40.000 0

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 62) 153 Sächliche Verwaltungsausgaben
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/547 62 (Ist 2010: 72.030 Euro, Ansatz 2011: 50.000 Euro).

(631 62) 153 Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel und von Zinsen aus Zuwendungen aus Bundeszuweisungen
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/631 62 (Ist 2010: 1.324 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

(633 62) 153 Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/633 62 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

(684 62) 153 Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/684 62 (Ist 2010: 1.334.702 Euro, Ansatz 2011: 1.070.000 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 62

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

Die Ausgaben der Titel 547 63, 623 63, 663 63, 883 63 und 893 63 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 883 63 und 893 63 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Veranschlagt werden die Ausgaben im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gewährt der Bund in den Jahren 2008 bis 2013 Finanzhilfen für Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) in Tageseinrichtungen und zur Tagespflege für Kinder unter drei Jahren. Die Umsetzung des Investitionsprogramms im Land Brandenburg erfolgt auf der Grundlage der Förderrichtlinie Kinderbetreuungsfinanzierung vom 31. März 2008.

547 63	271	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"		0	0
<i>Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63</i>					
623 63	271	Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
<i>Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63</i>					
631 63	271	Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an den Bund	2.458	0	0
<i>Siehe Vermerk bei Titel 119 63, 153 63 und 162 63</i>					
Erläuterungen:					
Vorgesehen für die Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Bundesmitteln aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an den Bund entsprechend der Verwaltungsvereinbarung.					
663 63	271	Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an freie Träger der Jugendhilfe	41.301	0	0
<i>Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63</i>					
671 63	271	Erstattungen an die ILB im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"	150.000	150.000	150.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Mittel für ein Pauschalentgelt für die Tätigkeit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom 27. Februar 2008.					
883 63	271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"	5.996.024	8.197.900	8.027.300
<i>Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63</i>					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 883 63

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	3.000.000
davon fällig:	
2013 bis zu	3.000.000
2014 bis zu	0
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	578.400	2.000.000		2.578.400
2013	129.300	1.000.000	3.000.000	4.129.300
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	707.700	3.000.000	3.000.000	6.707.700

893 63 271 **Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"** **4.236.276** **1.171.100** **1.146.700**

Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	2.000.000
davon fällig:	
2013 bis zu	2.000.000
2014 bis zu	0
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	277.600	100.000		377.600
2013		100.000	2.000.000	2.100.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	277.600	200.000	2.000.000	2.477.600

Nachrichtlich: Summe TGr. 63

9.519.000

9.324.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 90 Ausgaben nach dem Bundesjugendplan

Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Die Mittel für die Durchführung des Bundesjugendplans werden in der Haushaltsdurchführung seitens des Bundes zur Verfügung gestellt und in gleicher Höhe bei Titel 231 11 und 331 10 vereinnahmt.

547 90	261	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Siehe Vermerk bei Titel 231 11</i>		0	0
633 90	261	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe <i>Siehe Vermerk bei Titel 231 11</i>		0	0
684 90	261	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe <i>Siehe Vermerk bei Titel 231 11</i>		0	0
883 90	261	Zuweisungen für Investitionen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe und an Kommunen <i>Siehe Vermerk bei Titel 331 10</i>		0	0
893 90	261	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe <i>Siehe Vermerk bei Titel 331 10</i>		0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 19.909.500 19.709.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	121.000	121.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.033.300	18.094.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.369.000	9.174.000
Gesamteinnahme		26.523.300	27.389.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	103.500	103.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	253.999.800	259.328.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.669.000	9.474.000
Gesamtausgabe		263.772.300	268.906.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-237.249.000	-241.517.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 10) 153 Gebühren, sonstige Entgelte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/111 61 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 6.000 Euro).

(119 10) 153 Sonstige Einnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/119 61 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

(119 15) 153 Rückflüsse aus Zuwendungen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/119 61 (Ist 2010: 24.134 Euro, Ansatz 2011: 27.100 Euro).

(162 10) 153 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/162 61 (Ist 2010: 2.764 Euro, Ansatz 2011: 1.000 Euro).

Summe HGr. 1:

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(272 10) 153 Zuschüsse von der EU für Maßnahmen der politischen Bildung

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/272 61 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

Summe HGr. 2:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 10) 153 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/422 61 (Ist 2010: 219.255 Euro, Ansatz 2011: 191.800 Euro).

(428 10) 153 Entgelte der Arbeitnehmer

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/428 61 (Ist 2010: 194.529 Euro, Ansatz 2011: 191.300 Euro).

Summe HGr. 4:

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 10) 153 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/511 61 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 2.000 Euro).

(511 20) 153 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/511 61 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 15.000 Euro).

(518 20) 153 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/518 61 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 1.400 Euro).

(518 25) 153 Mietzahlungen an den BLB

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/518 25 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 106.500 Euro).

(525 10) 153 Aus- und Fortbildung

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/532 61 (Ist 2010: 41.730 Euro, Ansatz 2011: 37.500 Euro).

(526 10) 153 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/526 61 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

(527 10) 153 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/527 61 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 1.600 Euro).

(531 20) 013 Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/531 61 (Ist 2010: 50.144 Euro, Ansatz 2011: 66.600 Euro).

(533 20) 153 Kosten von Tagungen, Seminaren und Lehrgängen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/533 61 (Ist 2010: 53.601 Euro, Ansatz 2011: 40.300 Euro).

Summe HGr. 5:

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 060 **Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

(684 20) 153 Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger für politische Bildungsarbeit

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/684 61 (Ist 2010: 443.137 Euro, Ansatz 2011: 433.900 Euro).

(684 30) 153 Zuschüsse für laufende Zwecke für den Ring politischer Jugend (RPJ)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/684 61 (Ist 2010: 45.000 Euro, Ansatz 2011: 45.000 Euro).

Summe HGr. 6:

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 10) 153 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/812 61 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

Summe HGr. 8:

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

Abschluss

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Förderung der Weiterbildung

119 60 neu	152	Rückflüsse aus Zuwendungen	32.468	52.000	52.000
----------------------	-----	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 710/119 15 (Ist 2010: 32.467 Euro, Ansatz 2011: 52.000 Euro).

153 60 neu	152	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden	366	1.000	1.000
----------------------	-----	---	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 710/153 10 (Ist 2010: 366 Euro, Ansatz 2011: 1.000 Euro).

162 60 neu	152	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen		300	300
----------------------	-----	--	--	------------	------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 710/162 10 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 300 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60			53.300	53.300
--	--	--	---------------	---------------

TGr. 61 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

111 61 neu	153	Gebühren, sonstige Entgelte		6.000	6.000
----------------------	-----	------------------------------------	--	--------------	--------------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 684 61 sowie bei Titel 532 61 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/111 10 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 6.000 Euro).

119 61 neu	153	Rückflüsse aus Zuwendungen	24.135	27.100	27.100
----------------------	-----	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/119 10 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro), 05 060/119 15 (Ist 2010: 24.134 Euro, Ansatz 2011: 27.100 Euro).

162 61 neu	153	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	2.765	1.000	1.000
----------------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/162 10 (Ist 2010: 2.764 Euro, Ansatz 2011: 1.000 Euro).

272 61 neu	153	Zuschüsse von der EU für Maßnahmen der politischen Bildung		0	0
----------------------	-----	---	--	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/272 10 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 070 Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **34.100** **34.100**

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung der demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

119 62 neu	153	Rückflüsse und Zinseinnahmen aus Zuwendungen aus Bundeszuweisungen für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	4.726	0	0
----------------------	-----	--	--------------	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 62.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 050/119 62 (Ist 2010: 4.725 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

231 62 neu	153	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	247.032	0	0
----------------------	-----	--	----------------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 050/231 62 (Ist 2010: 247.032 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **0** **0**

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **87.400** **87.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 25	153	Mietzahlungen an den BLB	106.500	96.000
neu				

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/518 25 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 106.500 Euro).

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2012 EUR
1. Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (BLzpB)	96.000
Summe	96.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

aus Titelgruppen: **214.400** **161.400**

Summe HGr. 5: **320.900** **257.400**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10	153	Zuschüsse für den Verein "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit"		199.000
neu				

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die institutionelle Förderung des Vereins "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit" bestimmt. Der Verein unterstützt die Tätigkeit des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit und übernimmt die Aufgaben einer Geschäftsstelle, die bis zum Ende des Jahres 2011 von einer Organisationseinheit des MBSJ wahrgenommen wurden.

Übersicht über die institutionelle Förderung des Vereins "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit"

Ausgaben:	Ist 2010 EUR	Soll 2011 EUR	Soll 2012 EUR
1 Personalausgaben			125.900
2 sächliche Verwaltungsausgaben			73.100
Zusammen:	0	0	199.000
Abzüglich Einnahmen:	0	0	0
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	0	199.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2010 EUR	Soll 2011 EUR	Soll 2012 EUR
1 Zuwendung des Landes für laufende Zwecke			199.000
Zusammen:	0	0	199.000

Stellenplan:		Soll 2011 Stellenanzahl	Soll 2012 Stellenanzahl
Arbeitnehmer			
1 Entgeltgruppe 13			1,00
2 Entgeltgruppe 11			1,00
Zusammen:		0,00	2,00
Insgesamt:		0,00	2,00

684 20	153	Förderung der Beteiligung von Jugendlichen an Demokratie und Wahlen		250.000
neu				

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 070 **Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 20

Erläuterungen:

Die Mittel sind für dezentral organisierte Veranstaltungen der Demokratiebildung einzusetzen, um die Möglichkeiten zur Kommunikation und zur Reflektion politischer Prozesse für junge Menschen zu verbessern. Die anzuwendenden Methoden sollen in hohem Maße aktivieren und inhaltlich auf die Themen ausgerichtet sein, die für junge Menschen von besonderem Interesse sind (z.B. Jugend- und Bildungspolitik, Ausbildung und Hochschule, Mobilität, Freizeit etc.). Die Zusammenarbeit mit dem Portal "www.machs-ab-16.de" ist anzustreben.

Die Mittel können für kleinteilige, beteiligungsorientierte Maßnahmen der außerschulischen politischen Bildung (gemäß Richtlinie LJA) sowie für Kooperationsveranstaltungen mit Schulen eingesetzt werden.

aus Titelgruppen:	4.206.900	4.206.900
<hr/>		
Summe HGr. 6:	4.206.900	4.655.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Förderung der Weiterbildung

Erläuterungen:

Nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (BbgWBG) gehört die finanzielle Förderung der Weiterbildung zu den Aufgaben des Landes.

Die Förderung der Grundversorgung, von Veranstaltungen der Heimbildungsstätten, von Modellvorhaben mit aktueller Schwerpunktsetzung sowie von anerkannten Landesorganisationen erfolgen auf der Grundlage der Weiterbildungsverordnung (WBV) und von Richtlinien.

633 60 neu	152	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte zur Sicherung der Grundversorgung	2.211.903	2.260.000	2.260.000
----------------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 710/633 10 (Ist 2010: 2.211.903 Euro, Ansatz 2011: 2.260.000 Euro).

Zur Sicherung der Grundversorgung gemäß § 6 BbgWBG werden Maßnahmen anerkannter Weiterbildungseinrichtungen gefördert. Im Rahmen der Grundversorgung werden Kosten für haupt- und nebenamtliches Personal sowie Sachkosten anteilig und pauschaliert gefördert. Die Landkreise und kreisfreien Städte leiten die Zuwendungen für die Sicherung der Grundversorgung auch an Gemeinden sowie an Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft weiter.

684 60 neu	152	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft	381.425	398.000	398.000
----------------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	100.000
davon fällig:	
2013 bis zu	50.000
2014 bis zu	50.000
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	50.000	50.000		100.000
2013		50.000	50.000	100.000
2014			50.000	50.000
2015				
2016 ff.				
Summen	50.000	100.000	100.000	250.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 710/684 10 (Ist 2010: 381.425 Euro, Ansatz 2011: 398.000 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 60

					2012 EUR
1.		Zuschüsse an anerkannte Heimbildungsstätten für hauptamtliches pädagogisches Personal, hauptamtliche Verwaltungskräfte und Kinderbetreuung			183.000
2.		Zuschüsse für Modellprojekte gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 3 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)			70.000
3.		Zuschüsse an anerkannte Landesorganisationen gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 4 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)			145.000
Summe					398.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 2.658.000 2.658.000

TGr. 61 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Ausgaben der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung, die als Einrichtung des Landes gem. § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet worden ist.

422 61 153 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 219.256 191.800 227.800
neu

Erläuterungen:

					2012 EUR
1.		Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			227.800
2.		Aufwandsentschädigung			0
3.		Sonstige Leistungen			0
Summe					227.800

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/422 10 (Ist 2010: 219.255 Euro, Ansatz 2011: 191.800 Euro).

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2011/2012.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Zusammen:			6,00	6,00

428 61 153 **Entgelte der Arbeitnehmer** 194.529 191.300 278.200
neu

Erläuterungen:

					2012 EUR
1.		Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
1.1		außertariflichen Entgelte			0
1.2		tariflichen Entgelte			278.200
1.3		Entgelte für Auszubildende			0
1.4		Entgelte für Praktikanten			0
2.		Aufwandsentschädigung			0
3.		Sonstige Leistungen			0
4.		Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis			0
Summe					278.200

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 070 Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 61

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/428 10 (Ist 2010: 194.529 Euro, Ansatz 2011: 191.300 Euro).

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2011/2012.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 10	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00
Zusammen:	3,00	3,00

511 61 153 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **17.000** **20.800**
 neu

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Geschäftsbedarf	500
2. Bücher, Zeitschriften	200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.000
4. Sonstiges	16.100
Summe	20.800

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/511 10 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 2.000 Euro), 05 060/511 20 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 15.000 Euro).

518 61 153 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **1.400** **1.500**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/518 20 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 1.400 Euro).

Veranschlagt für die Anmietung eines Multifunktionsgerätes.

526 61 153 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **0** **0**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/526 10 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

527 61 153 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** **1.600** **1.600**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/527 10 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 1.600 Euro).

531 61 153 **Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation** **50.145** **66.600** **57.000**
 neu

Aus den Mitteln dürfen auch dann Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/531 20 (Ist 2010: 50.144 Euro, Ansatz 2011: 66.600 Euro).

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 070 Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 531 61

Veranschlagt insbesondere für Publikationen, aber auch für aktuelle Präsenz im Internet zu wesentlichen gesellschaftspolitischen Themen Brandenburgs, wie z.B.

- Auseinandersetzungen mit politischem Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt;
- Landesidentität und Landesansehen;
- kritische Auseinandersetzung mit der Landesgeschichte, Schwerpunkte: NS-Zeit und DDR-Vergangenheit;
- bundespolitische, europäische und internationale Position und Wirkung Brandenburgs;
- Dokumentation herausgehobener Veranstaltungen.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

532 61	153	Ankauf von methodischen und didaktischen Materialien für die politische Bildungsarbeit	41.730	37.500	37.500
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

neu

Nach § 63 Abs.3 LHO wird zugelassen, dass Lehr- und Lernmittel und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden können.

Siehe Vermerk bei Titel 111 61.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/525 10 (Ist 2010: 41.730 Euro, Ansatz 2011: 37.500 Euro).

Ankauf von methodischem und didaktischem Material (politische Sachliteratur) und Abgabe gegen Gebühr an ca. 3.000 Bezieher (Multiplikatoren, politische Mandatsträger und interessierte Öffentlichkeit).

533 61	153	Kosten von Tagungen, Seminaren und Lehrgängen	53.601	40.300	43.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

neu

Aus den Mitteln dürfen auch dann Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/533 20 (Ist 2010: 53.601 Euro, Ansatz 2011: 40.300 Euro).

Veranschlagt für öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen mit dem Ziel, authentische Informationen zu vermitteln, den politischen Diskurs anzuregen und die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an demokratischen Prozessen zu fördern. Dazu zählen:

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Kommunen und Gesellschaft;
- Podien und Diskurse zu landespolitischen Entwicklungsfragen;
- Entwicklung von Demokratieverständnis und Vertrauen in demokratische Institutionen;
- Auseinandersetzungen mit bundespolitischen, europäischen und internationalen zeithistorischen Prozessen;
- Entwicklung von Akzeptanz und Toleranz gegenüber ethnischen, kulturellen und sozialen Minderheiten.

684 61	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger für politische Bildungsarbeit und den Ring für politische Jugend	488.137	478.900	478.900
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

neu

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 verbindlich.

Siehe Vermerk bei Titel 111 61.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/684 30 (Ist 2010: 45.000 Euro, Ansatz 2011: 45.000 Euro), 05 060/684 20 (Ist 2010: 443.137 Euro, Ansatz 2011: 433.900 Euro).

Veranschlagt sind Mittel in Höhe von 433.900 Euro zur Förderung von freien Trägern der politischen Bildungsarbeit. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Richtlinie.

Die Mittel in Höhe von 45.000 Euro sind für die politische Bildungsarbeit der im Ring politischer Jugend zusammengeschlossenen politischen Jugendverbände bestimmt. Ihre Arbeit soll zu politisch verantwortlichem Handeln und zu zivilgesellschaftlichem Engagement anregen und befähigen.

812 61	153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

neu

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 070 **Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 812 61

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 060/812 10 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	1.026.400	1.146.300
-------------------------------------	------------------	------------------

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung der demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Siehe Vermerk bei Titel 231 62.*

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Ausgaben im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg - für eine starke und lebendige Demokratie" für eine demokratische Gesellschaft mit Zivilcourage gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

- Dazu gehören insbesondere
- die Förderung der RAA Brandenburg,
 - die Förderung des Mobilen Beratungsteams,
 - die Förderung der Opferperspektive,
 - die Förderung von Projekten im Sinne des Handlungskonzepts.

Die bis 2011 in dieser Titelgruppe veranschlagte Förderung des Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit entfällt. Die Mittel wurden zur Förderung des Vereins "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit" nach 05 070/684 10 umgesetzt.

547 62	153	Sächliche Verwaltungsausgaben	72.030	50.000	0
---------------	-----	--------------------------------------	---------------	---------------	----------

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 050/547 62 (Ist 2010: 72.030 Euro, Ansatz 2011: 50.000 Euro).

Vorgesehen für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Handlungskonzepts "Tolerantes Brandenburg".

Weniger nach Wegfall der Förderung des Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit und Umsetzung der Mittel in den Titel 684 10.

631 62	153	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel und von Zinsen aus Zuwendungen aus Bundeszuweisungen	1.325	0	0
---------------	-----	---	--------------	----------	----------

neu

Siehe Vermerk bei Titel 119 62.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 050/631 62 (Ist 2010: 1.324 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

In diesem Titel werden Rückzahlungen an den Bund nachgewiesen.

633 62	153	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 050/633 62 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

Vorgesehen für die Unterstützung der Landkreise und kreisfreien Städte bei der Durchführung örtlicher Aktivitäten.

684 62	153	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	1.334.703	1.070.000	1.070.000
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

neu

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 070 Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 62

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	915.000
davon fällig:	
2013 bis zu	915.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		915.000		915.000
2013			915.000	915.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		915.000	915.000	1.830.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 050/684 62 (Ist 2010: 1.334.702 Euro, Ansatz 2011: 1.070.000 Euro).

Veranschlagt sind die Ausgaben für Maßnahmen freier Träger im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg".

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	1.120.000	1.070.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	4.804.400	4.874.300

05
05 070

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	87.400	87.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		87.400	87.400

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	383.100	506.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	320.900	257.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.206.900	4.655.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		4.910.900	5.419.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.823.500	-5.331.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	154	Gebühren, sonstige Entgelte	10.847	6.000	6.000
119 10	154	Sonstige Einnahmen	380	300	300
124 10	154	Mieten und Pachten		0	0
Summe HGr. 1:				6.300	6.300

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10 154 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland
neu

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.

Summe HGr. 2:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	325.498	421.700	587.600
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	587.600
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	587.600

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten der Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2011/2012.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung	B2	hD	1,00	1,00
Oberstudiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A16	hD	4,00	4,00
Oberstudiendirektor als der ständige Vertreter des Direktors des Landesinstituts für Lehrerbildung	A16	hD	1,00	1,00
Studiendirektor	A15	hD	1,00	0,00
Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A15	hD	3,00	4,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	0,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
Zusammen:			17,00	17,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	A15 hD	Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	Umwandlung von A15 hD
	1,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
	1,00		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	A15 hD	Studiendirektor	Umwandlung nach A15 hD
	1,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
	1,00		Stellen Abgänge insgesamt	
	0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellensenkung:

Senkungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00 von A14 hD Oberstudienrat nach A13 gD Regierungsoberamtsrat

1,00 Senkungen im Haushaltsvollzug insgesamt

1,00 Stellensenkungen insgesamt

422 20	129	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	8.339.576	10.967.500	12.127.400
--------	-----	--	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12.127.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		12.127.400

Mehr wegen der erstmals ganzjährigen Nutzung der erhöhten Anzahl der Ausbildungskapazitäten.

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Studienreferendar für das Lehramt an Gymnasien	A13	hD	340,00	340,00
Studienreferendar für das Lehramt an beruflichen Schulen	A13	hD	70,00	70,00
Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	A13	gD	50,00	50,00
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen	A12	gD	440,00	440,00
Zusammen:			900,00	900,00

428 10	154	Entgelte der Arbeitnehmer	822.155	799.200	855.300
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	855.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		855.300

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2011/2012.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 8	5,00	5,00
E 5	2,00	2,00
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	8,00	8,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 12.188.400 13.570.300

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	62.231	40.000	40.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf			22.000
2.	Bücher, Zeitschriften			8.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			10.000
4.	Sonstiges			0
Summe				40.000

511 20	154	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	11.175	24.000	24.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Postgebühren			13.000
2.	Mobilfunkanschlüsse			0
3.	Fernmeldegebühren			11.000
4.	Sonstiges			0
Summe				24.000

514 10	154	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	109	100	100
--------	-----	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen			0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			100
3.	Verbrauchsmittel			0
4.	Sonstiges			0
Summe				100

518 20	154	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	9.598	15.000	15.000
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Miete für 6 Kopiergeräte.

518 25	154	Mietzahlungen an den BLB	383.585	403.300	409.700
--------	-----	--------------------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2012 EUR
1.	Potsdam, Karl-Marx-Str. 33/34 (LaLeb)	217.500
2.	Bernau, Hans-Wittwer-Str. 10 (Außenstelle des LaLeb)	115.600
3.	Cottbus, Lieberoser Str. 13 (Außenstelle des LaLeb)	76.600
Summe		409.700

Mehr wegen gestiegener Bewirtschaftungskosten.

525 10 154 Aus- und Fortbildung 3.704 19.800 19.800

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für

		2012 EUR
1.	laufenden Bedarf an Fachzeitschriften	5.000
2.	Fachliteratur	5.500
3.	Ergänzung und Neuanschaffung von Unterrichtsmitteln	9.300
Summe		19.800

526 10 154 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 30.960 40.000 20.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben, die im Zusammenhang mit Prüfungstätigkeiten anfallen. Die Ansatzberechnung erfolgt auf der Grundlage der für den Geschäftsbereich des MBSJ erlassenen Honorarverordnung.

Weniger wegen der Verringerung der durchzuführenden Ersten Staatsprüfungen infolge der 2005 erfolgten Umstellung auf konsekutive Studiengänge (BA/MA).

527 10 154 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 158.088 230.000 270.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für Fahrten zu Schulhospitationen, zu Unterrichtsbesuchen bzw. zu Studienseminaren und Fahrten zur Abnahme von Zweiten Staatsprüfungen, zu Projekttagen, Pädagogischen Wochen, Exkursionen und zu verwaltungsrechtlichen Verfahren.

Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze.

527 20 154 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten 6.342 10.000 10.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für Fahrten der Personalratsmitglieder und Mitglieder des Personalrats für Lehrkräfte in der Ausbildung.

546 10 154 Sonstiges 9.751 0 0

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

547 10 154 Nicht aufteilbare sonstige Verwaltungsausgaben

neu

Siehe Vermerk bei Titel 282 10

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 115 **Landesinstitut für Lehrerbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5:	782.200	808.600
---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79 154 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 5	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		

Zusammen: **2,00 1,00**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
1,00	E 5	kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.300	6.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		
Gesamteinnahme		6.300	6.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	12.188.400	13.570.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	782.200	808.600
Gesamtausgabe		12.970.600	14.378.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-12.964.300	-14.372.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	155	Gebühren, sonstige Entgelte		0	0
119 10	155	Sonstige Einnahmen	26.916	25.000	28.000

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

119 40	155	Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungsmitteln, Medien und Rechten	14.969	15.000	16.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vorgesehen für Einnahmen aus der Weitergabe von Einzellizenzen für Unterrichtssoftware des Instituts für Film und Bild (FWU) an Kreisbildstellen, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen im Land Brandenburg sowie für Einnahmen aus der Abgabe von Eigenproduktionen, Fortbildungsmaterialien und Veröffentlichungen.

124 10	155	Mieten und Pachten	23.629	40.000	30.000
--------	-----	--------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	30.000
3. Sonstige Einnahmen	0
Summe	30.000

Weniger durch Rückgang der Vermietungen.

132 10	155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		500	500
--------	-----	---	--	-----	-----

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	500
Summe	500

Summe HGr. 1:	80.500	74.500
---------------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	155	Erstattungen des Bundes für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	180.400	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.

232 10	155	Zuweisung des Landes Berlin	3.314.300	3.257.500	3.457.500
--------	-----	-----------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der finanzielle Anteil des Landes Berlin am gemeinsamen Landesinstitut für Schule und Medien der Länder Berlin und Brandenburg.

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 140 **Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 232 10

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

272 10	155	Zuschüsse von der EU für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.

281 10	155	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	125.089	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 429 20 und 547 10.

286 20	155	Sonstige Erstattungen aus dem Inland (soweit nicht von der EU)		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.

Summe HGr. 2:			3.257.500	3.457.500	
----------------------	--	--	------------------	------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.315.612	1.459.200	1.532.600
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.532.600
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		1.532.600

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2011/2012.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Direktor des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	B2	hD	1,00	1,00
Oberstudiendirektor als der ständige Vertreter des Direktors des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	7,00	7,00
davon ku: 2,00 nach A14 hD				
Oberregierungsrat	A14	hD	22,00	22,00
Regierungsrat	A13	hD	8,00	8,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	5,00
Zusammen:			47,00	47,00

427 10	155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0
--------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Veranschlagt für aushilfsweise Beschäftigte.

428 10	155	Entgelte der Arbeitnehmer	2.538.758	3.263.400	3.157.400
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	3.157.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		3.157.400

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 14	4,00	4,00
E 13	6,00	6,00
E 11	2,00	2,00
E 10	1,00	1,00
E 9	9,00	9,00
E 8	6,00	6,00
E 6	7,00	7,00
E 5	4,00	4,00
E 4	1,00	1,00

Zusammen: 40,00 40,00

429 20 155 Personalausgaben im Rahmen von Projekten 0 0

Siehe Vermerk bei Titel 281 10

aus Titelgruppen: 127.900 712.500

Summe HGr. 4: 4.850.500 5.402.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 155 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 61.656 75.000 74.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Geschäftsbedarf	10.000
2. Bücher, Zeitschriften	10.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.000
4. Sonstiges	14.000
Summe	74.000

511 20 155 **Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** 22.651 43.000 30.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Postgebühren	15.000
2. Mobilfunkanschlüsse	1.400
3. Fernmeldegebühren	13.000
4. Sonstiges	600
Summe	30.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

514 10 155 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** 5.022 6.400 5.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	5.800
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		5.800

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	0	0
PKW	2	1	2	2
Arbeitsmaschine	0	0	0	0
Zusammen	3	1	2	2

517 10 155 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **16.401** **21.000** **19.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	19.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	0
Summe		19.000

Veranschlagt für die Bewirtschaftung der Gästehäuser, soweit nicht vom BLB übernommen.

518 20 155 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **45.009** **44.000** **44.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für 4 Kopiergeräte und die Anmietung von Sonderfahrzeugen.

518 25 155 **Mietzahlungen an den BLB** **1.244.313** **1.174.500** **1.522.100**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

		2012 EUR
1.	Struveweg 4, 14974 Ludwigsfelde (Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg)	1.522.100
Summe		1.522.100

Mehr wegen veränderter Mietberechnung nach Durchführung von Baumaßnahmen.

518 30 155 **Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** **2.174** **2.000** **3.000**

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 30

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2011		2012
	vorhanden	davon neu	
PKW	1	2	1
Zusammen	1	2	1

525 10	155	Aus- und Fortbildung	229.218	290.000	248.000
--------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben (ohne Reisekosten der Teilnehmer) für die fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen und Förderschulen für Veranstaltungen, die vom LISUM durchgeführt werden.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

525 20	155	Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel, audiovisuelle Medien	28.881	30.000	26.800
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Fachliteratur	6.000
2. Materialien für Lehr- und Unterrichtszwecke	9.800
3. Ankauf von Filmen und Videoproduktionen	4.000
4. Erwerb von Lizenzen	1.000
5. Katalog, Begleithefte, Unterrichtshilfen	6.000
6. Eigen- bzw. Auftragsproduktionen von Filmen und Videos	0
Summe	26.800

526 20	155	Entschädigung für Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung	156	1.000	500
--------	-----	--	------------	--------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung gemäß Richtlinien.

526 30	155	Ausgaben für die Entwicklung der Rahmenlehrpläne, Honorare für Sachverständige und Selbständige	102.518	130.000	113.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Neuentwicklung, Evaluation und Revision von Rahmenlehrplänen und Unterrichtsvorgaben sowie rahmenplanergänzender Materialien (Handreichung, Werkstatthefte, Orientierungshilfen u.a.). Für die Rahmenlehrplänenentwicklung sind Kommissionen eingesetzt, die aus Lehrkräften, Wissenschaftlern und anderen Sachverständigen bestehen. Bei speziellen Aufgabenstellungen ist der Einsatz externen Sachverständigen auf Werkvertragsbasis vorgesehen. Entsprechendes gilt in Ausnahmefällen für den Einsatz externer Schreibkräfte. Ferner sind Kosten für freie Mitarbeiter (Honorare), insbesondere für Erarbeitung von Manuskripten für Begleitmaterialien sowie Themenheften bzw. Handreichungen sowie sonstige Aufträge im Zusammenhang mit Medienprojekten veranschlagt.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

526 40	155	Durchführung von zentralen Prüfungen	385.107	300.000	380.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Aufgabenentwicklung, den Druck sowie den Versand der zentralen Prüfungen. Für die Aufgabenentwicklung werden Fachkommissionen eingesetzt.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

527 10	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14.774	25.000	16.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

527 20	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	256	300	300
--------	-----	--	-----	-----	-----

531 10	155	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	44.862	35.000	34.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Rahmenpläne/Handreichungen	22.000
2.	Kosten für wissenschaftliche Veröffentlichungen, Dokumentationen von Tagungen und Veranstaltungen	12.000
Summe		34.000

531 50	155	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	652	300	1.000
--------	-----	--	-----	-----	-------

Erläuterungen:

Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht aus der Verwendung von Fotos und Texten in Veröffentlichungen.

538 10	155	Ausgaben für Datenverarbeitung und den Erwerb von Softwarelizenzen	1.542	0	1.000
--------	-----	--	-------	---	-------

Erläuterungen:

Erforderlich für Softwarelizenzen im Rahmen von Fachverfahren.

539 10	155	Fachliche Förderung der Weiterbildung, einschließlich der Fortbildung von Mitarbeitern der Einrichtungen der Weiterbildung und Erwachsenenpädagogen	12.115	16.000	13.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Veranstaltungen (Halbwochenseminare und Tagesveranstaltungen) und langfristige Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter und Verwaltungspersonal der Weiterbildungseinrichtungen	8.000
2.	Fachtagungen	3.000
3.	Werkstattgespräche	1.500
4.	Veröffentlichungen (Dokumentationen, Angebotsbroschüren u.a.)	500
Summe		13.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

539 20	155	Fachliche Förderung der Arbeit der Mitwirkungsgremien	18.966	23.500	19.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 539 20

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dezentrale und zentrale Fortbildungsveranstaltungen für Eltern und Schüler	10.000
2.	Schulinterne Fortbildung für Schüler und Eltern	8.000
3.	Beratung von Gremien	1.000
Summe		19.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

546 10	155	Sonstiges	5.554	9.000	6.600
--------	-----	------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuer für betriebliche Tätigkeit gewerblicher Art.

		2012 EUR
1.	Umsatzsteuer	4.500
2.	Körperschaftsteuer	800
3.	Gewerbesteuer	800
4.	Sonstiges	500
Summe		6.600

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

547 10	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Auftrag von Dritten	337.210	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 231 10, 272 10, 281 10 und 286 20

aus Titelgruppen:			136.000	136.000
--------------------------	--	--	----------------	----------------

Summe HGr. 5:			2.362.000	2.693.100
----------------------	--	--	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		200	200
--------	-----	---	--	------------	------------

Erläuterungen:

Mitgliedschaften in Fachverbänden

Summe HGr. 6:			200	200
----------------------	--	--	------------	------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	99.969	10.000	10.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Technische Geräte	10.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>10.000</i>
Summe		10.000

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 140 **Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Aussonderung:

2012

1	Kleinbus
1	PKW

2	Zusammen
---	----------

Summe HGr. 8:	10.000	10.000
---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 70 Schulvisitation

Erläuterungen:

Gemäß § 129 Brandenburgisches Schulgesetz ist die Schulvisitation eine Aufgabe der Schulaufsicht und unterstützt die Qualitätsentwicklung der Schulen durch regelmäßige systematische Schulbesuche. Mittels standardisierter und strukturierter Methoden werden die einzelnen Schulen als Gesamtsystem untersucht. Seit dem 1.11.2010 ist die Schulvisitation eine Organisationseinheit des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg.

422 70	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	85.600	668.700
neu				

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	668.700
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	668.700

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/422 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 85.600 Euro).

Mehr wegen der Umsetzung von Planstellen aus Kapitel 05 220 Titelgruppe 70 und aus Kapitel 05 220 Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	0,00	1,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	0,00	9,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	12,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	A15 hD	Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	Umsetzung von 05 220 / 422 10
9,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umsetzung von 05 220 / 422 10
10,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
10,00	Stellen Zugänge insgesamt		
10,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 70	111	Entgelte der Arbeitnehmer	42.300	43.800
neu				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 70

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	43.800
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		43.800

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/428 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 42.300 Euro).

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 8	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

511 70 neu	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände	27.526	21.000	21.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4.	Sonstiges	3.500
Summe		21.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/511 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 21.000 Euro).

518 70 neu	111	Mieten und Pachten	1.811	0	0
---------------	-----	---------------------------	--------------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten und Pachten von Geräten.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/518 70 (Ist 2010: 1.811 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

527 70 neu	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	103.719	115.000	115.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/527 70 (Ist 2010: 103.719 Euro, Ansatz 2011: 115.000 Euro).

531 70 neu	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/531 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

546 70	111	Sonstiges	0	0
neu				

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/546 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

Verwaltungsausgaben der Schulvisitation, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	263.900	848.500
-------------------------------------	----------------	----------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	155	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0
428 79	155	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 11	1,00	0,00
E 8	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	3,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
1,00	E 11	kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	0	0
-------------------------------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen	263.900	848.500
---	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	80.500	74.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.257.500	3.457.500
Gesamteinnahme		3.338.000	3.532.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.850.500	5.402.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.362.000	2.693.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200	200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000	10.000
Gesamtausgabe		7.222.700	8.105.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-3.884.700	-4.573.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 30	219	Gebühren aus dem Schiedsstellenverfahren	1.600	1.600
Erläuterungen:				
Einnahmen aus der Tätigkeit der Schiedsstelle des Landes Brandenburg gemäß § 78g SGB VIII.				
112 10	219	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0
Erläuterungen:				
Geldbußen und Geldstrafen, die gemäß § 104 und § 105 des Gesetzes zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (KJHG) verhängt werden.				
119 10	219	Sonstige Einnahmen	2.297	500
119 15	219	Rückflüsse aus Zuwendungen	4.984	0
<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 10.</i>				
153 10	219	Zinsen aus Rückzahlungen	0	0
aus Titelgruppen:			6.000	6.000
Summe HGr. 1:			8.100	7.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

111 60	219	Gebühren der Adoptionsvermittlung	4.800	5.600	5.600
119 60	219	Sonstige Einnahmen der ZABB	789	400	400
232 60	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin	117.729	111.700	111.700

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Staatsvertrages über die Errichtung der Zentralen Adoptivstelle Berlin-Brandenburg (ZABB) tragen die beiden Länder die durch die Errichtung, Unterhaltung und Tätigkeit der ZABB entstehenden Kosten gemeinsam nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Dementsprechend werden die Kosten in einem Verhältnis 57,82 v.H. Berlin : 42,18 v.H. Brandenburg aufgeschlüsselt und vom Land Berlin in dieser Höhe erstattet.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 117.700 117.700

TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit

231 70	266	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Bereich der internationalen Jugendarbeit	115.059	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 70.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 0 0

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

282 71	266	Zuschüsse des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes	253.542	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 71.

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen zur Titelgruppe 71.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

282 72	266	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes	77.703	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 72.

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 160 **Landesjugendamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 282 72

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	117.700	117.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10 219 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 507.017 656.300 623.900

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	623.900
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		623.900

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2011/2012.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	9,00	9,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
Zusammen:			20,00	20,00

428 10 219 Entgelte der Arbeitnehmer 492.601 412.400 587.200

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	587.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		587.200

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2011/2012.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 10	3,00	3,00
E 8	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00
Zusammen:	5,00	5,00

aus Titelgruppen: 156.500 151.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 1.225.200 1.362.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.801	16.300	20.300
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Geschäftsbedarf			8.000
2.	Bücher, Zeitschriften			5.600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			6.200
4.	Sonstiges			500
Summe				20.300

Mehr in Anpassung an das Ist.

511 20	219	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	10.933	13.800	11.800
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Postgebühren			5.900
2.	Mobilfunkanschlüsse			1.500
3.	Fernmeldegebühren			4.000
4.	Sonstiges			400
Summe				11.800

514 25	219	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	42.443	66.700	47.600
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

				2012
				EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst			0
2.	allgemeinen Fahrdienst			47.600
Summe				47.600

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB bei den Fahrzeugpools Bernau und Frankfurt (Oder).

Weniger in Anpassung an das Ist.

518 20	219	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	9.946	0	0
--------	-----	--	-------	---	---

518 25	219	Mietzahlungen an den BLB	170.539	170.600	172.900
--------	-----	--------------------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2012 EUR
1. Bernau, Hans-Wittwer-Str. 6 (Landesjugendamt)	172.900
Summe	172.900

526 10 219 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 2.732 10.000 10.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Entschädigungen für Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses	5.000
2. Tagungen der fünf Unterausschüsse	1.500
3. Gutachten	3.500
Summe	10.000

526 20 219 Erstattung der Kosten des Vorsitzenden der Schiedsstelle gemäß § 78 g SGB VIII 419 1.600 1.600

Erläuterungen:

Für das Land Brandenburg ist beim Landesjugendamt eine Schiedsstelle für Entscheidungen in Streit- und Konfliktfällen bei Vereinbarungen gemäß § 78g Abs. 1 SGB VIII zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den Trägern von Einrichtungen, die Leistungen nach § 78a Abs. 1 SGB VIII erbringen, eingerichtet.

527 10 219 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 23.801 17.500 24.000

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

531 10 219 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 3.909 4.200 4.200

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Exemplare unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Fachveröffentlichungen, insbesondere zur Beratung und Begleitung der Jugendhilfeentwicklung in den Kommunen und zur Deckung des Informationsbedarfs bei den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe.

538 10 219 Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) 14.683 7.700 12.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für die Systempflege der bestehenden Programme, die zum Teil eigens für die Anwendung im Landesjugendamt Brandenburg hergestellt wurden. Die Systempflege wird im Rahmen eines Wartungsvertrages durch eine Fremdfirma wahrgenommen.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

541 10 219 Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen 10.863 10.000 10.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 541 10

Erläuterungen:

Die Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe ist durch das Landesjugendamt in Form der Beratung der Jugendämter, der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern und freien Trägern der Jugendhilfe sowie durch die Beratung der Träger von Einrichtungen (gemäß § 85 SGB VIII) zu unterstützen. Angesichts des Umfangs der immer wieder neu auftretenden Probleme kann diese Aufgabe nur in geringerem Umfang durch Einzelberatung wahrgenommen werden. Die Mittel sind für die Durchführung von Tagungen und anderen Maßnahmen, die diesen Zwecken dienen, vorgesehen.

546 10	219	Sonstiges	0		0
---------------	-----	------------------	----------	--	----------

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

		aus Titelgruppen:	24.100		24.100
--	--	--------------------------	---------------	--	---------------

		Summe HGr. 5:	342.500		339.400
--	--	----------------------	----------------	--	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	219	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII	3.996.312		2.900.000	2.900.000
---------------	-----	---	------------------	--	------------------	------------------

Erläuterungen:

Für Leistungen und Erstattungen gemäß §§ 88, 89, 89a, 89b, 89d und 89e Sozialgesetzbuch (SGB) VIII (Leistungen an den deutschen Staatsbürger im Ausland; Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe), wenn nach §§ 86, 86a und 86b der tatsächliche Aufenthalt maßgeblich ist und für ausländische Kinder und Jugendliche nach Zuweisungsentscheidung des Bundesverwaltungsamtes.

671 10	219	Erstattungen an die Jugendwerke aus Rückzahlungen Dritter aus Zuwendungen.	4.984		0	0
---------------	-----	---	--------------	--	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 119 15

Erläuterungen:

Im Rahmen der Förderung von internationalen Begegnungen erhält das Landesjugendamt Mittel der Jugendwerke. Zurückgeforderte Mittel werden bei Titel 119 15 vereinnahmt und aus Titel 671 10 an die jeweiligen Jugendwerke zurückgeführt.

684 11	219	Mitgliedsbeiträge an Vereine	1.630		1.600	1.900
---------------	-----	-------------------------------------	--------------	--	--------------	--------------

Erläuterungen:

Für die Arbeit des Landesjugendamtes ist die Mitgliedschaft in Fachverbänden wegen der Teilnahme an überregionalen Fachdiskussionen unerlässlich (Deutsches Institut für das Vormundschaftswesen, Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe, Allgemeiner Fürsorge- und Erziehungshilfetag).

		Summe HGr. 6:	2.901.600		2.901.900
--	--	----------------------	------------------	--	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

422 60 219 **Bezüge der Beamten** 113.056 124.200 117.500

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	117.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		117.500

Weniger in Anpassung an das ist 2010 unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2011/2012.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Zusammen:			3,00	3,00

428 60 219 **Entgelte der Arbeitnehmer** 32.592 32.300 33.900

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	33.900
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		33.900

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 9	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

511 60 219 **Geschäftsbedarf und Kommunikation** 6.489 6.500 6.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 60

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.500
2.	Bücher, Zeitschriften	1.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4.	Sonstiges	1.800
Summe		6.500

518 60	219	Mieten und Pachten für Geräte	927	0	0
---------------	-----	--------------------------------------	------------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten und Pachten von Geräten.

526 60	219	Sachverständige	9.015	8.300	8.300
---------------	-----	------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für juristische und psychologische Sachverständige im Rahmen der Tätigkeit der ZABB.

527 60	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.604	2.800	2.800
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

541 60	219	Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen	7.609	6.500	6.500
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Es gehört zu den Aufgaben der Zentralen Adoptionsstelle, die Adoptionsvermittlungsstellen fachlich zu unterstützen (§ 11 Adoptionsvermittlungsgesetz).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60			180.600	175.500
--	--	--	----------------	----------------

TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit

Siehe Vermerk bei Titel 231 70

Erläuterungen:

Bundesmittel

Im Rahmen von Maßnahmen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) wird das Programm "Internationale Jugendarbeit" durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist zu erwarten, dass das Landesjugendamt Brandenburg vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Zuge der Haushaltsdurchführung Mittel aus dem Bundesjugendplan erhält. Diese Mittel werden bei Titel 231 70 vereinnahmt und für Projekte im Rahmen der internationalen Jugendarbeit an freie und öffentliche Träger weitergeleitet.

633 70	266	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

684 70	266	Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der internationalen Jugendarbeit	115.059	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70				0	0
--	--	--	--	----------	----------

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

Siehe Vermerk bei Titel 282 71

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-polnische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 71	266	Zuweisungen für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	18.025	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

684 71	266	Zuschüsse für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger	235.517	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Siehe Vermerk bei Titel 282 72

Erläuterungen:

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Französische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-französische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 72	266	Zuweisungen für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		0	0
--------	-----	--	--	---	---

684 72	266	Zuschüsse für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger	77.703	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	219	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)			0
--------	-----	--	--	--	---

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	0,00
Zusammen:			1,00	0,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung	
1,00		Abgänge infolge kw-Vermerk		
1,00		Stellen Abgänge insgesamt		
-1,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 79	219	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.				2011	2012
E 9				1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 4				1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
Zusammen:				2,00	2,00
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79				0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen				180.600	175.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	8.100	7.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	111.700	111.700
Gesamteinnahme		119.800	119.600

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.225.200	1.362.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	342.500	339.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.901.600	2.901.900
Gesamtausgabe		4.469.300	4.603.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.349.500	-4.484.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

Erläuterungen:

Die Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) ist mit umfangreichen Aufgaben im Bereich der Bildungsentwicklung für das Volk der Sorben/Wenden betraut. Sie ist für curriculare Entwicklungen, für die Entwicklung und Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für das Fach Sorbisch/Wendisch sowie sorbischkundliche Belange weiterer Fächer zuständig. Die Arbeitsstelle ist daneben mit entsprechenden Aufgaben in der Lehrerfortbildung betraut und nimmt ihre Arbeitsaufgaben auch im Rahmen von Kooperationen wahr.

119 60	111	Sonstige Einnahmen		0	0
282 60	111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		0	0

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 60.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 0 0

TGr. 61 Staatliches Schulamt Perleberg

111 61	111	Gebühren, sonstige Entgelte	5.352	5.500	5.500
112 61	111	Geldstrafen und Geldbußen		100	100
119 61	111	Sonstige Einnahmen		300	500
132 61	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		100	100

Erläuterungen:

					2012 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen				0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen				100
Summe					100

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 6.000 6.200

TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

111 62	111	Gebühren, sonstige Entgelte	8.524	7.300	7.300
112 62	111	Geldstrafen und Geldbußen	-93	0	0
119 62	111	Sonstige Einnahmen	42	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

132 62 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 85 100 100

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
Summe		100

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 7.400 7.400

TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)

111 63 111 Gebühren, sonstige Entgelte 11.876 8.000 8.000

112 63 111 Geldstrafen und Geldbußen 100 100

119 63 111 Sonstige Einnahmen 200 200

132 63 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 100 100

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
Summe		100

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 8.400 8.400

TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus

111 64 111 Gebühren, sonstige Entgelte 21.982 15.000 19.800

112 64 111 Geldstrafen und Geldbußen 0 0

119 64 111 Sonstige Einnahmen 710 100 100

132 64 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 15.100 19.900

TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf

111 65 111 Gebühren, sonstige Entgelte 6.017 3.500 4.400

112 65 111 Geldstrafen und Geldbußen 0 0

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 220 **Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
119 65	111	Sonstige Einnahmen		0	0
132 65	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65				3.500	4.400
TGr. 66 Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel					
111 66	111	Gebühren, sonstige Entgelte	20.106	11.000	15.000
112 66	111	Geldstrafen und Geldbußen	507	100	100
119 66	111	Sonstige Einnahmen	5.261	1.000	1.000
132 66	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		100	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66				12.200	16.100
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen				52.600	62.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.442.691	5.020.700	4.325.700
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.325.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		4.325.700

Weniger in Anpassung an das Ist.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberschulrat	A16	hD	6,00	6,00
Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes	1) A16	hD	6,00	6,00
Regierungsdirektor	A15	hD	5,00	5,00
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	24,00	23,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	26,00	17,00
Schulpsychologierat	A13	hD	29,00	29,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	6,00	7,00
Regierungsamtmann	A11	gD	26,00	26,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	82,00	80,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	7,00	7,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	32,00	33,00
Zusammen:			250,00	240,00

Leerstellen:

Oberschulrat -als Leiter eines staatlichen Schulamtes (Kreisschulrat), dem mehr als 1000 Lehrkräfte unterstellt sind-	A16	hD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A15 hD	Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	Umsetzung nach 05 140 / 422 70	
9,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umsetzung nach 05 140 / 422 70	
10,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
10,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-10,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenhebung:

Hebungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres					
1,00	von A10 gD	Regierungsoberinspektor	nach A13 gD	Regierungsoberamtsrat	
1,00	Hebungen im Haushaltsvollzug insgesamt				
1,00	Stellenhebungen insgesamt				

Stellensenkung:

Senkungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres					
1,00	von A10 gD	Regierungsoberinspektor	nach A8 mD	Regierungshauptsekretär	
1,00	Senkungen im Haushaltsvollzug insgesamt				
1,00	Stellensenkungen insgesamt				

427 10	111	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		0	0
428 10	111	Entgelte der Arbeitnehmer	9.177.604	10.591.900	10.796.400

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	10.796.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		10.796.400

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 14	1,00	1,00
E 13	3,00	3,00
E 11	3,00	3,00
E 10	11,00	11,00
E 8	9,00	9,00
E 6	7,00	7,00
E 4	1,00	1,00
E 3	5,00	5,00
Zusammen:	40,00	40,00

aus Titelgruppen:

	87.300	101.500
Summe HGr. 4:	15.699.900	15.223.600

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

514 25	111	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	55.117	69.500	57.200
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	57.200
Summe		57.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool an folgenden Dienststellen:

		2012 EUR
1.	Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder), BLB Fahrzeugpool SB Frankfurt (Oder)	21.500
2.	Staatliches Schulamt Cottbus, BLB Fahrzeugpool SB Cottbus	24.100
3.	Staatliches Schulamt Wünsdorf, BLB Fahrzeugpool SB Wünsdorf	4.000
4.	Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel, BLB Fahrzeugpool SB Brandenburg	7.600
Summe		<u>57.200</u>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

518 25 111 Mietzahlungen an den BLB **1.260.316 1.255.600 1.275.200**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2012 EUR
1.	Staatliches Schulamt Perleberg, Berliner Str. 49 und zwei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	94.000
2.	Staatliches Schulamt Eberswalde, Tramper Chaussee 6 und drei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	232.600
3.	Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder), Gerhard-Neumann-Str. 3 und fünf Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	230.800
4.	Staatliches Schulamt Cottbus, Blechenstr. 1 und vier Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	275.600
5.	Staatliches Schulamt Wünsdorf, Hauptallee 116/7 und drei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	222.000
6.	Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel, Magdeburger Str. 45 und fünf Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	220.200
Summe		<u>1.275.200</u>

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **173.884 100.000 0**

Erläuterungen:

In der Folge des Abschlusses von Vergleichen zur Beendigung rechtlicher Auseinandersetzungen zur Teilzeitverbeamtung der Lehrkräfte fallen vom Land zu tragende Verfahrenskosten an.

Es wird davon ausgegangen, dass die laufenden Verfahren in 2011 abgeschlossen werden können, so dass für das Jahr 2012 kein Bedarf mehr abzusehen ist.

aus Titelgruppen:	1.087.300	1.011.900
Summe HGr. 5:	2.512.400	2.344.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

428 60	111	Entgelte der Arbeitnehmer	97.656	87.300	101.500
--------	-----	---------------------------	--------	--------	---------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
1.1	außertariflichen Entgelte			0
1.2	tariflichen Entgelte			101.500
1.3	Entgelte für Auszubildende			0
1.4	Entgelte für Praktikanten			0
2.	Aufwandsentschädigung			0
3.	Sonstige Leistungen			0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis			0
Summe				101.500

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 13	1,00	1,00
E 8	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	2,00

511 60	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation	4.121	4.500	4.300
--------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf			2.400
2.	Bücher, Zeitschriften			800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			800
4.	Sonstiges			300
Summe				4.300

518 60	111	Mieten und Pachten	1.084	1.200	1.200
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte			1.200
2.	Mieten für Software			0
3.	Mieten für Rechenzeiten			0
Summe				1.200

525 60	111	Erstellung und Erwerb von Lehrmaterialien	15.357	10.600	9.100
--------	-----	---	--------	--------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 525 60

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Herstellungskosten eigener Produktionen	8.300
2.	Herstellung von Erprobungsmaterialien	300
3.	Erwerb von sorbischen Schulbüchern und sonstigen sorbischsprachigen Lehrmaterialien	500
Summe		9.100

Die Aufwendungen dienen der zusätzlichen Ausstattung der Schulen im sorbischen Siedlungsgebiet mit sorbischsprachigen Lehr- und Lernmitteln in Erfüllung der Verpflichtung des Landes gem. § 10 Sorben- (Wenden-) Gesetz in Verbindung mit § 5 Brandenburgisches Schulgesetz, wonach das Land den betreffenden Schülern das Erlernen der sorbischen Sprache zu ermöglichen hat.

526 60	111	Kosten für Entwicklungsleistungen, Honorare und Sachverständige	5.960	10.200	10.200
--------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Kosten für Entwicklungsleistungen von Lehr- und Lernmaterialien sowie Beschäftigungsmaterialien	5.100
3.	Leistungen in der Lehrerfortbildung	5.100
Summe		10.200

527 60	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	68	200	200
--------	-----	--	-----------	------------	------------

547 60	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 282 60

Nachrichtlich: Summe TGr. 60			114.000	126.500
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------

TGr. 61 Staatliches Schulamt Perleberg

511 61	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände	37.131	49.600	35.800
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	5.300
2.	Bücher, Zeitschriften	13.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500
4.	Sonstiges	17.000
Summe		35.800

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

514 61	111	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6.760	7.200	7.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 61

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	6.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	500
4.	Sonstiges	0
Summe		7.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenwagen	2	2	2	2
Zusammen	2	2	2	2

518 61 111 Mieten und Pachten **15.613 16.800 17.700**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	5.000
3.	Kfz	4.200
4.	Sonstiges	8.500
Summe		17.700

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2011		2012	
	vorhanden		davon neu	
Personenwagen	2	2	2	0
Zusammen	2	2	2	0

526 61 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **16.467 10.000 16.500**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

Mehr wegen steigender Aufwendungen für Gerichtskosten.

527 61 111 Dienstreisen **31.632 38.000 32.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	12.000
Summe		32.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

531 61 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation **0 0**

546 61 111 Sonstiges **1.121 1.000 1.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 61

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 61 111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 122.600 110.100

TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

511 62 111 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 44.199 52.600 50.500

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	6.000
2.	Bücher, Zeitschriften	19.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.500
4.	Sonstiges	20.000
Summe		50.500

514 62 111 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 582 0 0

518 62 111 Mieten und Pachten 7.174 5.500 5.500

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	5.000
4.	Sonstiges	500
Summe		5.500

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2011	2012	
		vorhanden	davon neu
Personenwagen	0	0	0
Zusammen	0	0	0

526 62 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 3.950 5.000 5.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 62 111 Dienstreisen 17.602 19.100 18.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 527 62

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	6.000
Summe		18.000

531 62	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation		0	0
546 62	111	Sonstiges	1.506	1.500	1.500

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 62	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 83.700 80.500

TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)

511 63	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände	56.154	73.100	53.100
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	41.600
2.	Bücher, Zeitschriften	9.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.600
4.	Sonstiges	400
Summe		53.100

Weniger wegen des Wegfalls der Umzugskosten.

518 63	111	Mieten und Pachten	5.179	7.500	7.500
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	7.200
3.	Kfz	0
4.	Sonstiges	300
Summe		7.500

526 63	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	4.664	10.000	5.000
--------	-----	--	-------	--------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 526 63

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

527 63	111	Dienstreisen	31.134	31.000	36.000
--------	-----	--------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen			14.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten			22.000
Summe				36.000

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

531 63	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation		0	0
--------	-----	---	--	---	---

546 63	111	Sonstiges	6.824	2.000	2.000
--------	-----	-----------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 63	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			123.600	103.600
-------------------------------------	--	--	---------	---------

TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus

511 64	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56.538	71.200	56.600
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf			42.500
2.	Bücher, Zeitschriften			8.900
3.	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			4.200
4.	Sonstiges			1.000
Summe				56.600

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

518 64	111	Mieten und Pachten	11.170	13.000	11.200
--------	-----	--------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Bürogebäude			0
2.	Geräte			11.200
3.	Kfz			0
4.	Sonstiges			0
Summe				11.200

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 220 Staatliche Schulämter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
526 64	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	27.356	35.000	27.400
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.			
		Weniger in Anpassung an den Bedarf.			
527 64	111	Dienstreisen	30.216	30.000	30.300
		Erläuterungen:			
					2012
					EUR
		1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen			13.600
		2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten			16.700
		Summe			30.300
531 64	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation		0	0
546 64	111	Sonstiges	1.639	2.500	1.700
		Erläuterungen:			
		Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.			
812 64	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 64				151.700	127.200
TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf					
511 65	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45.479	42.100	43.500
		Erläuterungen:			
					2012
					EUR
		1. Geschäftsbedarf			25.500
		2. Bücher, Zeitschriften			14.600
		3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			2.400
		4. Sonstiges			1.000
		Summe			43.500
518 65	111	Mieten und Pachten	5.321	5.500	5.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 65

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	5.000
3.	Kfz	0
4.	Sonstiges	500
Summe		5.500

526 65 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 1.773 6.200 5.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 65 111 Dienstreisen 16.598 13.600 24.900

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	19.500
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.400
Summe		24.900

Mehr wegen geänderter organisatorischer Strukturen.

531 65 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 3.303 0 0

546 65 111 Sonstiges 1.094 2.000 1.000

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 65 111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 69.400 79.900

TGr. 66 Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

511 66 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 70.357 75.600 75.600

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	59.000
2.	Bücher, Zeitschriften	8.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.100
4.	Sonstiges	1.000
Summe		75.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

518 66 111 **Mieten und Pachten** 10.767 14.600 10.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	7.000
3.	KfZ	0
4.	Sonstiges	3.000
Summe		10.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

526 66 111 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 115.378 8.000 20.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

527 66 111 **Dienstreisen** 26.618 36.900 27.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	18.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	9.000
Summe		27.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

531 66 111 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 0 0

546 66 111 **Sonstiges** 2.240 1.000 2.000

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 66 111 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** 7.140 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 136.100 134.600

TGr. 70 Schulvisitation

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 70) 111 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 140/422 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 85.600 Euro).

(428 70) 111 **Entgelte der Arbeitnehmer**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 140/428 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 42.300 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

(511 70) 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 140/511 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 21.000 Euro).

(518 70) 111 Mieten und Pachten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 140/518 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

(527 70) 111 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 140/527 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 115.000 Euro).

(531 70) 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 140/531 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

(546 70) 111 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 140/546 70 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 70

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 111 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	4,00	3,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
Schulpsychologierat	A13	hD	2,00	1,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	3,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsinspektor	A9	gD	3,00	1,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	0,00
Zusammen:			15,00	10,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk					
1,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	kw 31.12.2011	infolge der Personalbedarfsplanung	
1,00	A13 hD	Schulpsychologierat	kw 31.12.2011	infolge der Personalbedarfsplanung	
2,00	A9 gD	Regierungsinspektor	kw 31.12.2011	infolge der Personalbedarfsplanung	
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	kw 31.12.2011	infolge der Personalbedarfsplanung	
<hr/>					
5,00	Abgänge infolge kw-Vermerk				
<hr/>					
5,00	Stellen Abgänge insgesamt				
<hr/>					
-5,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

428 79 111 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)** **0** **0**

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
E 9		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8		2,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6		3,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		4,00	4,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		10,00	9,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1,00	E 6	kw 31.12.2011	infolge der Personalbedarfsplanung
<hr/>			
1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk		
<hr/>			
1,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Zentral veranschlagt werden die IT-Ausgaben für die staatlichen Schulämter einschließlich der Kosten für Schulverwaltungssoftware. Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des ZIT Brandenburg werden bei Kapitel 05 020 Titel 546 15 und 546 30 veranschlagt.

511 99 111 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** **17.304** **2.000** **2.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Hardware	1.000
2.	Software	1.000
3.	Unterhaltung	0
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
Summe		2.000

518 99	111	Mieten	126.475	0	0
--------	-----	---------------	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten und Pachten von Geräten.

538 99	111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	128.810	371.500	349.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Die am Jahresende nicht verbrauchten Mittel können bis zu einer Höhe von 200.000 Euro zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen:

Bezugsentgelte für DV-Fachverfahren

		2012 EUR
1.	Softwarepflege	149.000
2.	Programmierung eines Schulverwaltungsprogramms	200.000
Summe		349.000

Die Gesamtkosten für das Vorhaben "Beschaffung, Programmierung und Installation eines Schulverwaltungsprogramms" belaufen sich im Zeitraum von 2008 bis 2013 auf insgesamt 1,386 Mio Euro.

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2011 1.000 EUR	Ansatz 2012 1.000 EUR	Vorhalten für 2013ff 1.000 EUR
1.	Titel 538 99	774,0	273,8	200,0	300,2
2.	Titel 812 99	612,0	612,0	0,0	0,0
Summe		1.386,0	885,8	200,0	300,2

Weniger in Anpassung an den reduzierten Bedarf.

812 99	111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	62.200	34.000	17.500
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Schulverwaltungsprogramm	0
1.2	Sonstiges	17.500
<i>Summe zu 1.</i>		<i>17.500</i>
Summe		17.500

Weniger nach teilweiser Fertigstellung des Vorhabens "Beschaffung, Programmierung und Installation eines Schulverwaltungsprogramms".

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	407.500	368.500
-----------------------	---------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	1.208.600	1.130.900
-----------------------	---------------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	52.600	62.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		52.600	62.400

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	15.699.900	15.223.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.512.400	2.344.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	34.000	17.500
Gesamtausgabe		18.246.300	17.585.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-18.193.700	-17.523.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	129	Gebühren, sonstige Entgelte	53.214	41.400	53.200
--------	-----	------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen aus Gebühren für Nichtschülerprüfungen gem. Tarifstelle 7 GebO M.B.J.S. sowie für die Zulassung von Lernmitteln an Schulen gem. Tarifstelle 6 GebO M.B.J.S.

Mehr in Anpassung an das tatsächliche Ist.

112 10	129	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		1.000	100
--------	-----	---	--	--------------	------------

Erläuterungen:

Vorgesehen für Einnahmen aus Zwangsgeldern bei Schulpflichtverletzung.

Weniger in Anpassung an das tatsächliche Ist.

119 15	129	Rückflüsse aus Zuwendungen	1.018.621	110.000	190.000
--------	-----	-----------------------------------	------------------	----------------	----------------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an das Ist.

153 10	129	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

162 10	129	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen	37	900	100
--------	-----	--	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an das tatsächliche Ist.

173 10	129	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	631.139	525.500	502.200
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Tilgung der im Rahmen der Schulbauförderung ab 1991 ausgereichten Darlehen.

Weniger wegen geringerer Tilgung von Darlehen entsprechend der Vertragslage.

173 11	129	Darlehensrückflüsse aus im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" ausgereichte Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.560.112	782.700	782.700
--------	-----	--	------------------	----------------	----------------

Ist-Einnahmen werden für Ausgaben bei Titel 883 10 verwendet.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen aus Darlehenstilgungen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung", die entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand (investive Unterstützung ganztägiger Angebote) bei 883 10 wieder verausgabt werden.

Summe HGr. 1:			1.461.500	1.528.300
----------------------	--	--	------------------	------------------

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 300 **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

271 10	129	Erstattungen von der EU im Rahmen des Programms für Lebenslanges Lernen	33.250		0
---------------	------------	--	---------------	--	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.

aus Titelgruppen: **289.700** **289.700**

Summe HGr. 2: **289.700** **289.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 75 Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung

282 75	129	Sonstige Zuschüsse und Spenden für Schülerwettbewerbe und Begabungsförderung	15.000	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 75

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 75.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 80 Durchführung von Schul- und Modellversuchen

Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 80

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 80.

231 80	129	Beteiligungen des Bundes an Schul- und Modellversuchen	290.259	289.700	289.700
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Kompensationsmitteln des Bundes zur Mitfinanzierung auslaufender Vorhaben im Bildungsbereich (ehem. BLK-Modellversuche) sowie von Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung gemäß § 2 Abs. 2 i.V.m. § 5 Abs. 2 Entflechtungsgesetz.

232 80	129	Sonstige Zuweisungen von anderen Bundesländern zu Schul- und Modellversuchen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zuweisungen anderer Bundesländer (insbesondere Berlin), die sich an gemeinsamen Projekten beteiligen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80			289.700	289.700	289.700
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

TGr. 81 Maßnahmen/Projekte zur Berufswahlorientierung und Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 81)	129	Zuweisungen vom Bund		0	
(232 81)	129	Zuweisungen von anderen Bundesländern		0	
(282 81)	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		0	

Nachrichtlich: Summe TGr. 81				0	
-------------------------------------	--	--	--	---	--

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen			289.700	289.700	289.700
--	--	--	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf das Schuljahr 2012/2013. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10 129 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter **0** **0**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Studienrat	A13	hD	183,00	0,00
Lehrer	A12	gD	317,00	0,00
Zusammen:			500,00	0,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
71,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung / Umsetzung nach 05 321 / 422 10 A13 gD
112,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung / Umsetzung nach 05 330 / 422 10 A13 gD
317,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
<u>500,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
500,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>-500,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

422 11 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter **5.353.700** **5.950.000**

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.950.000
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	5.950.000

Veranschlagt sind die Planstellen für die den Lehrkräften gemäß Nummer 5 der VV-Anrechnungsstunden gewährten Anrechnungsstunden, die als Leiterinnen und Leiter von Haupt- und Fachseminaren in der 2. Phase der Lehrerausbildung mitwirken.

Die Buchung der Ausgaben erfolgt bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (05 321 bis 05 332)

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Studienrat	A13	hD	71,00	71,00
Lehrer	A12	gD	38,00	38,00
Zusammen:			109,00	109,00

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 20) 129 Entgelte für Aushilfen **0**

Summe HGr. 4: **5.353.700** **5.950.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10 129 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 105.349 148.000 128.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Prüfung für Nichtschüler und im Lernmittelgenehmigungsverfahren anfallen. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport erlassenen Honorarordnung.

		2012 EUR
1.	Honorare für Nichtschülerprüfungen	110.000
2.	Honorare im Lernmittelgenehmigungsverfahren	18.000
Summe		128.000

Weniger in Anpassung an das tatsächliche Ist.

527 10 129 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 499.975 590.000 490.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Allgemeine Dienstreisen des pädagogischen Personals in Schulen in öffentlicher Trägerschaft	410.000
2.	Reisekostenvergütungen bei Schulwanderungen und -fahrten	80.000
Summe		490.000

Weniger in Anpassung an das tatsächliche Ist.

539 10 111 Förderung der überörtlichen Arbeit der Schülervertretungen 9.602 18.800 17.100

Erläuterungen:

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden für die Gremien auf Landesebene die erforderlichen Sachkosten und Entschädigungen für bare Auslagen (Reisekosten) vom Land getragen. Räume sind zur Verfügung zu stellen.

Veranschlagt sind:

		2012 EUR
1.	Reisekostenerstattungen	11.000
2.	Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen	5.300
3.	Sachkosten	800
Summe		17.100

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

539 20 111 Förderung der überörtlichen Arbeit der Landesräte 24.228 27.800 26.100

Erläuterungen:

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden für die Gremien auf Landesebene die erforderlichen Sachkosten und Entschädigungen für bare Auslagen (Reisekosten) vom Land getragen. Räume sind zur Verfügung zu stellen.

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 300 **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 539 20

Veranschlagt sind:

		2012 EUR
1.	Reisekostenerstattungen	21.000
2.	Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen	4.000
3.	Sachkosten	1.100
Summe		26.100

547 10	129	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des EU-Programms für Lebenslanges Lernen	3.158		0
---------------	-----	---	--------------	--	----------

Siehe Vermerk bei Titel 271 10

547 20	114	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Telekollegs	1.615	4.500	2.500
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Sachkosten für das Telekolleg. Im Telekolleg ist der Erwerb der Fachhochschulreife im Medienverbund möglich.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

aus Titelgruppen:	1.300.000		416.900
--------------------------	------------------	--	----------------

Summe HGr. 5:	2.089.100		1.080.600
----------------------	------------------	--	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	129	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung"	708.004	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 119 15

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Rückzahlung von nicht verbrauchten Bundesmitteln aus dem Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" entsprechend der Bundesverwaltungsvereinbarung.

632 10	129	Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrages für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler in öffentlichen Schulen in Berlin	10.000.000	10.000.000	10.000.000
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Für brandenburgische Schülerinnen und Schüler, die öffentliche Schulen in Berlin besuchen, zahlt das Land Brandenburg gemäß dem Abkommen über die Gegenseitigkeit beim Besuch von Schulen in öffentlicher Trägerschaft zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin vom 29. August 2005, geändert am 16. Mai 2008, einen pauschalen Betrag zur Abgeltung von Mehraufwendungen des Landes Berlin.

633 10	114	Zuweisungen an die Stadt Cottbus für den Sonderlehrgang für Spätaussiedler	1.180	4.500	2.500
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Kostenerstattung für die Durchführung des Sonderlehrgangs für Spätaussiedler im Rahmen des Cottbus-Kollegs in Trägerschaft der Stadt Cottbus.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

633 20	114	Zuweisungen an die Stadt Cottbus für erhöhte Aufwendungen wegen Trägerschaft einer Schule mit sorbischer (wendischer) Prägung	40.000	40.000	40.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 633 20

Erläuterungen:

Als Ausgleich für die erhöhten Aufwendungen, die dem Träger durch die Übernahme der Schulträgerschaft (Schule mit besonderer Prägung zur Pflege der sorbischen (wendischen) Kultur und Sprache) entstehen, zahlt das Land Brandenburg gemäß der "Verwaltungsvereinbarung zum Übergang der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus" vom 7. November 2005 einen pauschalen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten.

633 30	141	Zuweisungen an die Schulträger gemäß Lernmittelverordnung	121.396	121.900	122.300
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist ein pauschaler Kostenausgleich an die kommunalen Schulträger gemäß § 12a der Lernmittelverordnung wegen Erweiterung der Tatbestände für den Erlass des Eigenanteils an den Lernmittelkosten aus sozialen Gründen aufgrund von Änderungen des Sozialrechts. Der Ansatz berechnet sich auf der Grundlage eines Grundbetrages von 0,60 € und der Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach der Schulstatistik des Schuljahres, in dem das Ausgleichsjahr beginnt.

633 40	114	Zuweisungen an die Stadt Potsdam für Aufwendungen wegen der Übernahme der Trägerschaft des Potsdam-Kollegs	37.100	37.100	37.100
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Als Ausgleich für Aufwendungen, die der Stadt Potsdam durch die Übernahme der Trägerschaft für das Potsdam-Kolleg per 01.08.2007 entstehen, zahlt das Land Brandenburg einen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten der neuen Schule des zweiten Bildungsweges gemäß Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Potsdam vom 10. Mai 2007.

633 50	141	Zuweisungen an die Schulträger für einen Schulsozialfonds	2.208.170	2.561.500	1.500.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 05 410 Titel 681 10.

Erläuterungen:

Das Land gewährt den Schulträgern Zuwendungen aus dem Schulsozialfonds entsprechend ihrem Anteil an Schülern aus einkommensschwachen Haushalten (freiwillige Leistungen). Damit soll allen Schülern der Jahrgangsstufen 1 bis 10 eine Teilhabe an den anregungsreichen Bereichen des schulischen Lebens ermöglicht werden, die ohne eine Kostenbeteiligung der Eltern nicht möglich ist. Hierzu zählen insbesondere Kosten für Gebrauchs-, Übungs- sowie Arbeitsmaterialien und sonstige kostenpflichtige schulische Angebote und Veranstaltungen, soweit diese nicht im Einzelfall bereits durch Leistungen gemäß dem Sozialgesetzbuch gedeckt werden.
Das Nähere wird durch Richtlinien geregelt.

Der entsprechende Anteil für die Schulen in freier Trägerschaft ist hier mitveranschlagt und wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei Kapitel 05 410 Titel 681 10 verausgabt.

Weniger wegen Beschränkung des Schulsozialfonds auf die Jahrgangsstufen 1 bis 10 nach Änderung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes und unter Berücksichtigung der nach Änderung des SGB II und SGB XII im Rahmen des "Bildungs- und Teilhabepaket" gewährten Leistungen.

633 55	129	Zuweisungen an die mit Staatsvertrag von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselten Gemeinden und betroffenen Landkreise für den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern	14.341	44.300	38.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Für Brandenburger Schülerinnen und Schüler zahlt das Land Brandenburg die Mehrkosten, die durch den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern entstehen. Die Mehrkostenerstattung wird auf Schülerinnen und Schüler mit Wohnung in den Gemeinden Lanz, Lenzen, Lenzerwische, Brüssow und Uckerland, die durch Staatsvertrag vom 1. Juli 1992 von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselt sind, beschränkt. Für diese ist im Staatsvertrag vereinbart worden, dass der Schulbesuch über die Ländergrenzen hinweg auf Wunsch der Eltern auch zukünftig möglich bleiben soll.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

681 10	141	Zuschüsse für brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten bei notwendiger auswärtiger Unterkunft	390.415	480.000	420.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 681 10

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zuschüsse an brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler (Auszubildende) zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung beim Besuch der Berufsschule, wenn eine tägliche Anreise nicht zugemutet werden kann. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinien auf der Grundlage von § 115 Satz 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

684 20	129	Zuschüsse für den Verein Netzwerk Zukunft	1.200	1.200	1.200
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Zweck des 2006 gegründeten Vereins Netzwerk Zukunft ist die Förderung der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern im Land Brandenburg mittels Aufbau und Entwicklung von Kooperationsstrukturen insbesondere zwischen Schulen einerseits und Hochschulen, Unternehmen, Verbänden, den Sozialpartnern auf kommunaler und Landesebene andererseits. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ist Gründungsmitglied des Vereins.

684 30	129	Zuschüsse für die Serviceagentur Ganzttag	50.000	50.000	50.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Serviceagentur Ganzttag unterstützt die Schulen bei der Entwicklung und Qualifizierung von schulischen Ganztagsangeboten. Sie wird zur Hälfte von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) finanziert. Veranschlagt wird der Kofinanzierungsanteil des Landes, nachdem wegen der Beendigung des IZBB-Programms zum 31.12.2009 die Kofinanzierung aus Bundesmitteln entfällt. Die Maßnahme endet am 31.12.2014.

685 10	129	Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts	4.760.419	4.314.200	4.661.400
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an die evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zur Fortführung des evangelischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.

Mehr in Anpassung an die Bedarfsentwicklung aufgrund der bei steigender Gesamtschülerzahl in den Jahrgangsstufen 1 bis 10 prognostizierten Zunahme des Anteils der am evangelischen Religionsunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

685 20	129	Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts	742.147	654.800	701.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an die katholische Kirche (Erzbistum Berlin, Bistum Magdeburg, Bistum Görlitz) zur Durchführung des katholischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.

Mehr in Anpassung an die Bedarfsentwicklung aufgrund der bei steigender Gesamtschülerzahl in den Jahrgangsstufen 1 bis 10 prognostizierten Zunahme des Anteils der am katholischen Religionsunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

685 30	114	Zuschüsse an die Stiftung für das Sorbische Volk	40.000	40.000	40.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Stiftung für das sorbische Volk zu den Personalausgaben der Erzieher im Wohnheim für das Niedersorbische Gymnasium. Das Wohnheim befindet sich seit dem Jahre 2002 in Trägerschaft der Stiftung für das sorbische Volk.

Darüber hinaus sind die Zuschüsse des Landes Brandenburg an die gemeinsam mit dem Land Sachsen und dem Bund finanzierte Stiftung für das sorbische Volk bei Kapitel 06 810 Titel 684 20 veranschlagt.

685 40	129	Zuschüsse für die Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts	128.582	140.200	164.100
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 685 40

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an den Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg zur Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts entsprechend der geschlossenen Vereinbarung vom August 2007.

Mehr in Anpassung an die Bedarfsentwicklung aufgrund der bei steigender Gesamtschülerzahl in den Jahrgangsstufen 1 bis 10 prognostizierten Zunahme des Anteils der am humanistischen Lebenskundeunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

aus Titelgruppen: **4.307.900** **4.719.900**

Summe HGr. 6: **22.797.600** **22.497.500**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Schulen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung"	1.560.112	782.700	782.700
---------------	------------	--	------------------	----------------	----------------

Siehe Vermerk bei Titel 173 11.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Die Mittel für das Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" wurden entsprechend der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund bis Ende des Haushaltsjahres 2008 gebunden und bis 2009 verausgabt. Im Rahmen der Umsetzung des Programms wurden auch zinslose Darlehen direkt an Schulträger des Landes Brandenburg ausgereicht. Die Tilgungen dieser Darlehen müssen entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand - hier: investive Unterstützung ganztägiger Angebote entsprechend der Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" - eingesetzt werden.

Summe HGr. 8: **782.700** **782.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Internationaler Schüleraustausch

Erläuterungen:

Veranschlagt für internationale Schülerbegegnungen.

633 60	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale Begegnungen	7.709	10.000	10.000
---------------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse für internationale Begegnungen, z. B. für:
 - Fahrtkosten brandenburgischer Schülerdelegationen,
 - Verpflegungs- und Unterbringungskosten,
 - Nebenkosten.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Richtlinie.

684 60	129	Zuschüsse für internationale Begegnungen	87.151	85.000	85.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen bei Titel 633 60.

Insbesondere vorgesehen für Zuschüsse an die Fördervereine von Schulen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60			95.000	95.000	
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	--

TGr. 65 Aufwendungen für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe werden Maßnahmen zusammengestellt, die aus dem Stellenplan der Lehrkräfte finanziert werden, für deren Durchführung aber andere Personen bzw. freie Träger herangezogen werden müssen.

Die in dieser Titelgruppe ausgebrachten Mittel sind im Wesentlichen für folgende Maßnahmen vorgesehen:
 - Durchführung von muttersprachlichem Unterricht gemäß Eingliederungsverordnung durch Nicht-Lehrkräfte
 - Durchführung von unterrichtsergänzenden Vorhaben.

Darüber hinaus sind hier die Unterhaltszuschüsse für Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten veranschlagt.

429 65	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

547 65	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	55.011	847.100	0
---------------	-----	--------------------------------------	---------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für die in den Erläuterungen der Titelgruppe genannten Zwecke nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden.

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

633 65	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

681 65	129	Unterhaltszuschüsse für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten	158.549	178.000	178.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 681 65

Erläuterungen:

Veranschlagt für englisch-, französisch- und polnischsprachige Assistentinnen und Assistenten.

684 65	129	Zuschüsse an freie Träger	151.197	160.000	205.000
--------	-----	---------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 300/685 65 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 160.000 Euro).

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(685 65)	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen			
----------	-----	--	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 300/684 65 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 160.000 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65			1.185.100	383.000	
-------------------------------------	--	--	-----------	---------	--

TGr. 70 Deutsch-Polnische Schulprojekte

547 70	112	Sächliche Verwaltungsausgaben	38.449	80.000	51.500
--------	-----	-------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Fortführung von Polnisch-Arbeitsgemeinschaften an Grundschulen im Land Brandenburg (Nachfolge des Programms "Spotkanie heißt Begegnung").

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

Weniger aufgrund von Einsparerefordernissen.

684 70	112	Zuschüsse an freie Träger		0	0
--------	-----	---------------------------	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			80.000	51.500	
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--

TGr. 75 Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Einnahmen bei Titel 282 75 dürfen für Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden.

Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Organisation und Durchführung oder Unterstützung von Schüler- und Schulwettbewerben, Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung.

547 75	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	38.609	11.200	14.900
--------	-----	-------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt insbesondere für Ausschreibungen, Herstellung von Druckmaterialien, Ankauf von Preisen, Reisekosten, Ausstellungskosten, Veröffentlichung von Arbeiten und Ergebnissen und sonstige notwendige Sachausgaben im Zusammenhang mit Schülerwettbewerben auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.

Siehe Erläuterung bei Titel 684 75.

684 75	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	24.753	40.000	30.100
--------	-----	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 75

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zuwendungen an nichtstaatliche Maßnahmeträger, insbesondere gemeinnützige Vereine, die zur Entlastung staatlicher Stellen Schülerwettbewerbe organisieren und durchführen. Finanziert werden einschlägige Maßnahmekosten. Ferner sind Zuwendungen vorgesehen für die Durchführung der Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung (z.B. Unterstützung der Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Teilnahmen an internationalen Wettbewerben und Olympiaden) und Zuschüsse für Bundeswettbewerbe.

Weniger nach Umschichtung von Mitteln nach Titel 547 75 entsprechend dem Ist und in Anpassung an den Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 51.200 45.000

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

422 79 111 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** 0

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Studienrat	A13	hD	80,00	10,00
davon kw:	10,00 im Jahr 2013 kw 31.07.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
Lehrer	A12	gD	100,00	10,00
davon kw:	10,00 im Jahr 2013 kw 31.07.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
Zusammen:			180,00	20,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
70,00	A13 hD	Studienrat	kw 31.07.2012 infolge der Personalbedarfsplanung
90,00	A12 gD	Lehrer	kw 31.07.2012 infolge der Personalbedarfsplanung
160,00	Abgänge infolge kw-Vermerk		
160,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-160,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0

TGr. 80 Durchführung von Schul- und Modellversuchen

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen bei Titel 231 80 und 232 80 dürfen für Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden. Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung von Schul- und Modellversuchen und weitere Maßnahmen im Bereich der Bildungsplanung.

Schul- und Modellversuche sollen neue und innovative Ansätze im Bildungswesen entwickeln und erproben und damit wichtige Entscheidungshilfen für dessen weitere Entwicklung und Planung geben. Sie werden im Allgemeinen wissenschaftlich begleitet. Die Laufzeiten richten sich nach der vom Land für jedes Einzelvorhaben zu bestimmenden Erfordernisse. Die Maßnahmen werden aus Landesmitteln, die in dieser Titelgruppe sowie bei anderen Haushaltstiteln im EP 05 (Lehrerstellenplan) ausgebracht sind, und den vom Bund gem. § 2 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 des Entflechtungsgesetzes aus dem Bundeshaushalt zufließenden Kompensationsmitteln finanziert.

Ein Teil der Mittel wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur bewirtschaftet.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei 231 80 veranschlagten Bundesmittel ausgereicht und kofinanziert.

429 80	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	49.616	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Bezüge und Vergütungen der wissenschaftlichen, verwaltungsfachlichen und technischen Mitarbeiter/-innen aus projektbezogenen befristeten Arbeitsverhältnissen.

547 80	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	205.269	290.700	289.500
--------	-----	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	250.000
davon fällig:	
2013 bis zu	90.000
2014 bis zu	70.000
2015 bis zu	50.000
2016 ff. bis zu	40.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	61.400	90.000		151.400
2013	51.800	70.000	90.000	211.800
2014	24.600	50.000	70.000	144.600
2015	154.700	40.000	50.000	244.700
2016 ff.			40.000	40.000
Summen	292.500	250.000	250.000	792.500

Erläuterungen:

Veranschlagt für Sachausgaben einschließlich Werkverträge in Schul- und Modellversuchen sowie Projekten im Bereich der Bildungsplanung.

632 80	129	Sonstige Zuweisungen an Länder		0	0
--------	-----	---------------------------------------	--	----------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Zuweisung an andere Bundesländer bei Beteiligung des Landes Brandenburg an gemeinsamen Projekten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

633 80 129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zuweisungen bzw. Kostenerstattungen an Gemeinden, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Schul- und Modellversuchen sowie Projekten der Bildungsplanung übernehmen (z. B. Anstellung nichtpädagogischen Personals).

684 80 129 Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger 3.219 4.300 5.500

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an freie Träger, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Schul- und Modellversuchen sowie Projekten der Bildungsplanung übernehmen.

685 80 129 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 0 0

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an öffentliche Einrichtungen, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Schul- und Modellversuchen sowie Projekten der Bildungsplanung übernehmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 295.000 295.000

TGr. 81 Maßnahmen/Projekte zur Berufswahlorientierung und Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 81) 129 Sächliche Verwaltungsausgaben 0

(686 81) 129 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 0 0

TGr. 85 Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG)

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Landesausbildungsförderung nach dem BbgAföG soll Schülerinnen und Schülern helfen, einen zur allgemeinen Hochschulreife oder zur Fachhochschulreife führenden Bildungsgang erfolgreich abzuschließen, wenn ihnen die zum Lebensunterhalt und zur Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen. Sie soll der Deckung ausbildungsspezifischer Bedarfe dienen. Ausbildungsspezifische Bedarfe sind alle Aufwendungen für Bildungszwecke, die mittelbar oder unmittelbar den schulischen Kompetenzerwerb fördern, soweit diese nicht im Einzelfall bereits durch Leistungen gemäß SGB II und SGB XII, Bundeskindergeldgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz gedeckt werden. Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung des BbgAföG.

Die Mittel werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur bewirtschaftet.

526 85 141 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten neu 0

546 85 141 Entgelte für IT Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen 137.342 60.000 50.000

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 85

					2012 EUR
1.		Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT-BB			50.000
		Summe			50.000

613 85 141 **Kostenerstattung für übertragene Aufgaben** 69.449 489.600 318.000

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Kommunen gemäß der Verordnung zur Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

681 85 141 **Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung - Schulbereich** 459.750 2.679.000 3.270.000

Erläuterungen:

Leistungen nach dem BbgAföG.

Mehr aufgrund der prognostizierten Entwicklung der Anzahl der Leistungsempfänger.

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 3.228.600 3.638.000

TGr. 90 Qualitätssicherung an den Schulen

Erläuterungen:

Das Land Brandenburg beteiligt sich im Schulbereich an nationalen und internationalen Untersuchungen, in denen in unterschiedlichen Fächern und Lernbereichen Erkenntnisse zum Leistungsstand gewonnen werden sollen. Ein Teil der Untersuchungen wird dabei als brandenburgischer Beitrag der deutschen Untersuchungen im Rahmen der OECD-Studien stattfinden. Andere Untersuchungen werden im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz zum Bildungsmonitoring durchgeführt werden.

547 90 129 **Sächliche Verwaltungsausgaben** 15.150 11.000 11.000

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 90.

Erläuterungen:

Im Wesentlichen veranschlagt für Nebenkosten (Ergebnisberichte, Arbeitssitzungen) aus regionalen, nationalen und internationalen Leistungsstudien im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz.

632 90 129 **Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen** 185.613 202.000 185.000

Siehe Vermerk bei Titel 547 90.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	20.000	50.000		70.000
2013	10.000	50.000		60.000
2014	32.000	50.000		82.000
2015		50.000		50.000
2016 ff.				
Summen	62.000	200.000		262.000

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 300 **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 632 90

Erläuterungen:

Vorgesehen für den auf das Land entfallenden Anteil an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz (KMK) koordinierten gesamtdeutschen Untersuchungen/Vorhaben im Rahmen der Gesamtstrategie der KMK zum Bildungsmonitoring sowie die damit in Verbindung stehenden Folgekosten bei der Durchführung und Auswertung im Land Brandenburg.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.

685 90	129	Zuschüsse für das Institut für Schulqualität (ISQ)	433.300	460.000	433.300
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Das Institut wurde durch Verwaltungsvereinbarung der Länder Berlin und Brandenburg am 13.12.2005 gegründet. Die Förderung erfolgt durch die für Schule zuständige Senatsverwaltung nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften des Landes Berlin. Veranschlagt ist der sich aus der Verwaltungsvereinbarung ergebende Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg. Der auf das Land Berlin entfallende Finanzierungsanteil ist im Haushaltsplan des Landes Berlin im Kapitel 1030 ausgebracht.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90			673.000	629.300
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			5.607.900	5.136.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.461.500	1.528.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	289.700	289.700
Gesamteinnahme		1.751.200	1.818.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.353.700	5.950.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.089.100	1.080.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.797.600	22.497.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	782.700	782.700
Gesamtausgabe		31.023.100	30.310.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-29.271.900	-28.492.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Im Personalkostenausgleichsfonds (PAF) werden die Mittel veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung des Personalabbaus im Schulbereich anfallen. Bei der Evaluation in 2007 und der sich daraus ergebenden Fortschreibung des Schulressourcenkonzepts aus dem Jahr 2002 wurde sichtbar, dass aufgrund der anhaltenden Wirkungen des drastischen Rückgangs der Schülerzahlen erhebliche landesweite Überhänge anfallen. Es wurden daher mehr als 4.000 Einzelpersonalmaßnahmen abgeschlossen, mit deren Hilfe es gelang, den drohenden Überhang im Schulbereich weitgehend abzuwenden.

Besonders nachhaltige Wirkung wurde durch die Umsetzung der Altersteilzeit im Schulbereich erzielt, vorwiegend in Formen, die auch eine Freistellungsphase vorsehen. Lehrkräfte, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, erhalten zwar bis zum Beginn der Altersgrenze bzw. bis zur Pensionierung Bezüge einer Teilzeitkraft, stehen für den Unterricht aber nicht mehr zur Verfügung. Im Haushaltsplan und bei der Personalbedarfsplanung der Landesregierung und deren Fortschreibung werden daher nur die Stellen der Lehrkräfte berücksichtigt, die für die aktiven Beschäftigten benötigt werden. Da es sich bei den Lehrkräften in der Freistellungsphase im rechtlichen Sinne um Teilzeitbeschäftigte handelt, die nach dem Haushaltsrecht auf einer Stelle zu führen sind, wurden bzw. werden ab Beginn der Freistellungsphase Leerstellen für diese Beschäftigten ausgebracht. Die entsprechenden Mittel werden im Personalkostenausgleichsfonds veranschlagt. Weiter werden im PAF Mittel für den Ausgleich von Rentenminderung wegen vorgezogener Altersrenten berücksichtigt.

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 11	129	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0	0
---------------	------------	---	----------	----------

Summe HGr. 3:	0	0
----------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (nur Schulkapitel)
Stand: 30.09.2010

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle	davon Blockteilzeit (Arbeitsphase)	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 321	1.385	1.233	152
2.	05 324	193	170	23
3.	05 326	788	690	98
4.	05 327	686	599	87
5.	05 329	19	16	3
6.	05 330	387	353	34
7.	05 332	571	494	77
Summe		4.029	3.555	474

Darüber hinaus befinden sich 1.608 Beschäftigte in der Freistellungsphase der Blockteilzeit.

235 64	851	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	1.095.863	2.709.400	2.270.800
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stellen nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall stehen.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	2.709.400	2.270.800
-----------------------	---------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	2.709.400	2.270.800
-----------------------	----------------------------------	------------------	------------------

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 302 **Personalkostenausgleichsfonds**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 11 **129** **Zuführung zu der Rücklage Personalbudget**

Summe HGr. 9:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit

Die veranschlagten Personalausgaben dienen der Verstärkung der Personalausgaben in den Schulkapiteln 05 321 bis 05 332.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden für Maßnahmen des Personalabbaus an den Schulen des Landes veranschlagt.

Es ergibt sich folgender Bedarf:

2012	63.296.000 Euro
2013	54.263.600 Euro
2014	36.834.700 Euro
2015	30.403.300 Euro
2016	22.180.200 Euro
2017	9.082.700 Euro
2018	296.200 Euro
2019	8.700 Euro

Bei den Amtsbezeichnungen wurde auf die Angabe von Schulformen und -größe verzichtet, weil eine Ausdifferenzierung bis zu 45 Positionen umfassen würde. Die Planstellen/Stellen werden für insgesamt 2.080 Beschäftigte in der Freistellungsphase der Blockteilzeit ausgebracht. Die Planstellen/Stellen sind rechnerisch im Jahresdurchschnitt zu rund 75 % ausgelastet.

422 64	129	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	65.502.700	61.701.500
---------------	------------	---	-------------------	-------------------

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leerstellen:				
Gesamtschulrektoren, Oberstudiendirektoren	A16	hD	15,00	15,00
Gesamtschulkonrektoren, Gesamtschulrektoren, Studiendirektoren	A15	hD	14,00	16,00
Studiendirektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren	A15	hD	40,00	38,00
Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	A14	hD	31,00	28,00
Rektoren, Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	A14	hD	27,00	27,00
Rektoren	A13	hD	30,00	30,00
Förderschullehrer	A13	gD	85,00	86,00
Hauptlehrer, Studienräte, Rektoren, Konrektoren	A13	gD	406,00	428,00
Lehrer, Konrektoren, zweite Konrektoren	A12	gD	23,00	24,00
Lehrer, Fachlehrer	A12	gD	896,00	961,00
Lehrer, Fachlehrer	A11	gD	314,00	366,00
Zusammen:			1.881,00	2.019,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

2,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektoren, Gesamtschulrektoren, Studiendirektoren	Freistellungsphase ATZ
1,00	A13 gD	Förderschullehrer	Freistellungsphase ATZ
22,00	A13 gD	Hauptlehrer, Studienräte, Rektoren, Konrektoren	Freistellungsphase ATZ
1,00	A12 gD	Lehrer, Konrektoren, zweite Konrektoren	Freistellungsphase ATZ
65,00	A12 gD	Lehrer, Fachlehrer	Freistellungsphase ATZ
52,00	A11 gD	Lehrer, Fachlehrer	Freistellungsphase ATZ
<hr/>			
143,00		Zugänge Haushaltsvollzug	
<hr/>			
143,00		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

2,00	A15 hD	Studiendirektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren	Ende Freistellungsphase ATZ
3,00	A14 hD	Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	Ende Freistellungsphase ATZ
<hr/>			
5,00		Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<hr/>			
5,00		Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>			
138,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 64 129 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 1.586.400 1.594.500

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
<hr/>		
Leerstellen:		
E 9	53,00	57,00
E 8	3,00	3,00
E 6	1,00	1,00
<hr/>		
Zusammen:	57,00	61,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

4,00	E 9	Freistellungsphase ATZ
<hr/>		
4,00		Zugänge Haushaltsvollzug
<hr/>		
4,00		Stellen Zugänge insgesamt
<hr/>		
4,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 67.089.100 63.296.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 67.089.100 63.296.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.709.400	2.270.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0

Gesamteinnahme		2.709.400	2.270.800
-----------------------	--	------------------	------------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	67.089.100	63.296.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		

Gesamtausgabe		67.089.100	63.296.000
----------------------	--	-------------------	-------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-64.379.700	-61.025.200
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2012/2013.
Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 302 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2012/2013 bestehen voraussichtlich 417 Grundschulen.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013
Schüler	100.914	98.550	99.098	98.169
Vollzeiteinheiten (VZE)	6.137	5.990	5.984	5.870
davon:				
Planstellen		5.804	5.776	5.847
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10 ¹⁾		186	185	
Titel 422 11 ²⁾			23	23

¹⁾ ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 321 mit veranschlagt

²⁾ ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	206.308.284	203.823.700	202.464.300
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	202.464.300
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	202.464.300

Für die personelle Ausstattung der Pilotschulen "Inklusion" sind zusätzliche Mittel in Höhe von 2 Mio € berücksichtigt. Weniger wegen Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Rektor -einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	A14	gD	93,00	88,00
Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	A13	gD	119,00	127,00
Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	A13	gD	82,00	78,00
Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	1) A13	gD	202,00	195,00
Förderschullehrer	A13	gD	312,00	383,00
Lehrer -als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern-	2) A12	gD	9,00	12,00
Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	3) A12	gD	190,00	190,00
Zweiter Konrektor -in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern-	4) A12	gD	12,00	11,00
Lehrer	A12	gD	3.835,00	3.841,00
Lehrer	A11	gD	922,00	922,00
Zusammen:			5.776,00	5.847,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage
- 4) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
5,00	A13 gD	Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	Umwandlung von A14 gD	
3,00	A13 gD	Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	Umwandlung von A13 gD	
71,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung / Umsetzung von 05 300 / 422 10 A13 hD	
3,00	A12 gD	Lehrer -als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern-	Umwandlung von A13 gD	
4,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A13 gD	
1,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A13 gD	
1,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A12 gD	
88,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
88,00		Stellen Zugänge insgesamt		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

5,00	A14 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 gD
4,00	A13 gD	Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
3,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 gD
3,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
1,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
1,00	A12 gD	Zweiter Konrektor -in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
<hr/>			
17,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>			
17,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
71,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 10	112	Entgelte der Arbeitnehmer	89.118.662	90.576.300	87.491.700
---------------	------------	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
1.1	außertariflichen Entgelte			0
1.2	tariflichen Entgelte			87.491.700
1.3	Entgelte für Auszubildende			0
1.4	Entgelte für Praktikanten			0
2.	Aufwandsentschädigung			0
3.	Sonstige Leistungen			0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis			0
Summe				87.491.700

Weniger infolge der Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

Summe HGr. 4:	294.400.000	289.956.000
---------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	112	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.524.667	0	0
---------------	------------	--------------------------------------	------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5:	0	0
---------------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 6:	0	0
---------------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 05 321 Grundschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	294.400.000	289.956.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamtausgabe		294.400.000	289.956.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-294.400.000	-289.956.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2012/2013. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 302 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2012/13 bestehen voraussichtlich 20 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013
Schüler	12.214	13.710	12.292	12.491
davon:				
Primarstufe	384	360	598	591
Sekundarstufe I	8.408	11.260	8.957	9.284
Sekundarstufe II	3.422	2.090	2.737	2.616
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.035	1.110	1.018	1.066
davon:				
Planstellen		1.076	973	1.052
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10 ¹⁾		34	31	
Titel 422 11 ²⁾			14	14

¹⁾ ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 324 mit veranschlagt

²⁾ ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	50.050.473	40.071.700	48.617.300
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	48.617.300
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		48.617.300

Mehr wegen Umsetzung des Schulressourcenkonzeptes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülern	A16	hD	20,00	20,00
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	24,00	22,00
Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern	1) A15	hD	22,00	20,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	858,00	941,00
Förderschullehrer	A13	gD	16,00	16,00
Lehrer	A12	gD	32,00	32,00
Zusammen:			973,00	1.052,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
2,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
1,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung von 05 327 / 422 10
79,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung von 05 327 / 422 10

83,00 Umwandlungen / Umsetzungen

83,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umsetzung nach 05 327 / 422 10
1,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A13 hD
2,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A13 hD

4,00 Umwandlungen / Umsetzungen

4,00 Stellen Abgänge insgesamt

79,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 10	114	Entgelte der Arbeitnehmer	15.911.418	11.872.500	15.620.900
--------	-----	---------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte	0
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	15.620.900
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		15.620.900

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 324 **Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Mehr in Anpassung an das Ist.

Summe HGr. 4:		51.944.200	64.238.200
---------------	--	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	114	Sächliche Verwaltungsausgaben	101.284	0	0
---------------	-----	--------------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5:		0	0
---------------	--	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	114	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
---------------	-----	---	----------	----------

Summe HGr. 6:		0	0
---------------	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	51.944.200	64.238.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamtausgabe		51.944.200	64.238.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-51.944.200	-64.238.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2012/2013. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 302 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2012/2013 bestehen voraussichtlich 120 Oberschulen.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013
Schüler	31.199	31.640	33.782	34.813
davon:				
Primarstufe	5.923	7.370	6.111	6.054
Sekundarstufe I	25.276	24.270	27.671	28.759
Vollzeiteinheiten (VZE)	2.667	2.458	2.717	3.008
davon:				
Planstellen		2.382	2.622	2.997
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10 ¹⁾		76	84	
Titel 422 11 ²⁾			11	11

¹⁾ ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 326 mit veranschlagt

²⁾ ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	100.367.499	106.970.800	97.496.400
---------------	------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	97.496.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	97.496.400

Weniger wegen Umsetzung des Schulressourcenkonzeptes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	A15	gD	38,00	41,00
Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14	gD	80,00	83,00
Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	1) A14	gD	22,00	16,00
Oberschulrektor - einer Oberschule mit bis zu 180 Schülern	A14	gD	13,00	8,00
Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	2) A14	gD	74,00	77,00
Zweiter Oberschulkonrektor - einer Oberschule mit mehr als 540 Schülern	A14	gD	3,00	1,00
Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern in der Primarstufe	3) A13	gD	5,00	4,00
Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Primarstufe	A13	gD	13,00	15,00
Förderschullehrer	A13	gD	76,00	84,00
Lehrer	A12	gD	2.298,00	2.668,00
Zusammen:			2.622,00	2.997,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	A15 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung von A14 gD
3,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung von A14 gD
1,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung von A14 gD
2,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung von A14 gD
2,00	A13 gD	Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Primarstufe	Umwandlung von A14 gD
8,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung / Umsetzung von 05 327 / 422 10 A13 hD
2,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A14 gD
1,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A13 gD
50,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 330 / 422 10
317,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 300 / 422 10
389,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
389,00		Stellen Zugänge insgesamt	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
1,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
2,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
3,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit bis zu 180 Schülern	Umwandlung nach A15 gD
2,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit bis zu 180 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
2,00	A14 gD	Zweiter Oberschulkonrektor - einer Oberschule mit mehr als 540 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
1,00	A13 gD	Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern in der Primarstufe	Umwandlung nach A12 gD
<hr/>			
14,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>			
14,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
375,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 10	114	Entgelte der Arbeitnehmer	32.329.486	45.931.700	31.739.300
--------	-----	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

			2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		0
1.2	tariflichen Entgelte		31.739.300
1.3	Entgelte für Auszubildende		0
1.4	Entgelte für Praktikanten		0
2.	Aufwandsentschädigung		0
3.	Sonstige Leistungen		0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		0
Summe			31.739.300

Weniger wegen Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

Summe HGr. 4:	152.902.500	129.235.700
---------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	114	Sächliche Verwaltungsausgaben	420.337	0	0
--------	-----	--------------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5:	0	0
---------------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	114	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
--------	-----	---	----------	----------

Summe HGr. 6:	0	0
---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	152.902.500	129.235.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamtausgabe		152.902.500	129.235.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-152.902.500	-129.235.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2012/2013. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 302 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2012/2013 bestehen voraussichtlich 75 Gymnasien.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013
Schüler	43.119	44.660	45.334	43.290
davon				
Primarstufe 1)	1.654	1.420	1.648	1.650
Sekundarstufe I	27.055	27.860	28.560	30.270
Sekundarstufe II	14.410	15.380	15.126	11.370
Vollzeiteinheiten (VZE)	2.991	3.014	3.144	2.929
davon:				
Planstellen		2.921	3.004	2.885
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10 ¹⁾		93	96	
Titel 422 11 ²⁾			44	44

¹⁾ ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 327 mit veranschlagt

²⁾ ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

1) Leistungs- und Begabungsklassen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	149.198.458	139.647.900	144.916.500
---------------	------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	144.916.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		144.916.500

Mehr in Anpassung an das Ist.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberstudiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	A16	hD	74,00	72,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	A15	hD	0,00	2,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	1) A15	hD	73,00	71,00
Studiendirektor als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	3) A15	hD	2,00	2,00
Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	A15	hD	3,00	2,00
Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	2) A15	hD	0,00	2,00
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	74,00	76,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	2.624,00	2.504,00
Förderschullehrer	A13	gD	7,00	7,00
Lehrer	A12	gD	146,00	146,00
Zusammen:			3.004,00	2.885,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	Umwandlung von A15 hD
2,00	A15 hD	Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	Umwandlung von A16 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung von A15 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umsetzung von 05 324 / 422 10
<hr/>			
6,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>			
6,00	Stellen Zugänge insgesamt		

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 327 Gymnasien

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A16 hD	Oberstudiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung nach A15 hD
2,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung nach A15 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	Umwandlung nach A15 hD
1,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung nach 05 324 / 422 10
28,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung nach 05 332 / 422 10
79,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung nach 05 324 / 422 10
4,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung nach 05 329 / 422 10
8,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung / Umsetzung nach 05 326 / 422 10 A13 gD
<hr/>		Umwandlungen / Umsetzungen	
125,00			
<hr/>		Stellen Abgänge insgesamt	
125,00			
<hr/>		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
-119,00			

428 10 114 Entgelte der Arbeitnehmer 25.566.213 11.762.400 25.099.500

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	25.099.500
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
	Summe	25.099.500

Mehr wegen Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

Summe HGr. 4: 151.410.300 170.016.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10 114 Sächliche Verwaltungsausgaben 173.447 0 0

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5: 0 0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 114 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0

Summe HGr. 6: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	151.410.300	170.016.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamtausgabe		151.410.300	170.016.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-151.410.300	-170.016.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2012/2013. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit den folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 302 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2012/2013 bestehen voraussichtlich 17 Schulen des Zweiten Bildungsweges.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013
Schüler	2.315	2.540	2.346	2.340
davon:				
Sekundarstufe I	1.417	1.810	1.422	1.421
Sekundarstufe II	898	730	924	919
Vollzeiteinheiten (VZE)	141	134	140	140
davon:				
Planstellen		130	135	139
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10 ¹⁾		4	4	
Titel 422 11 ²⁾			1	1

¹⁾ ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 329 mit veranschlagt

²⁾ ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	3.817.756	2.862.200	3.748.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.748.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		3.748.000

Mehr in Anpassung an das Ist.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberstudiendirektor -als Leiter eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	A16	hD	3,00	3,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	A15	hD	3,00	3,00
Studienrat	A13	hD	77,00	81,00
Lehrer	A12	gD	52,00	52,00
Zusammen:			135,00	139,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
4,00	A13 hD	Studienrat		Umsetzung von 05 327 / 422 10
4,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
4,00		Stellen Zugänge insgesamt		
4,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 10 114 Entgelte der Arbeitnehmer 854.550 542.000 838.900

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	838.900
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe	838.900

Mehr in Anpassung an das Ist.

Summe HGr. 4: 3.404.200 4.586.900

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10 114 Sächliche Verwaltungsausgaben 0 0

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5: 0 0

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 329 **Zweiter Bildungsweg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	114	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
---------------	------------	---	----------	----------

Summe HGr. 6:			0	0
---------------	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	3.404.200	4.586.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamtausgabe		3.404.200	4.586.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-3.404.200	-4.586.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf das Schuljahr 2012/2013.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 302 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2012/2013 bestehen voraussichtlich 88 Förderschulen (Schulen für Lernbehinderte, Schulen für Geistigbehinderte und andere Förderschulen).

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013
Schüler	8.857	9.760	9.034	8.922
davon:				
Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache	6.439	7.370	6.608	6.469
Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Hören	473	430	427	421
Geistige Entwicklung	1.945	1.960	1.999	2.032
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.710	1.926	1.761	1.775
davon:				
Planstellen		1.736	1.573	1.635
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10 ¹⁾		53	48	
Titel 422 11 ²⁾			3	3
Stellen		137	137	137

¹⁾ ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 330 mit veranschlagt

²⁾ ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	53.246.525	48.785.500	51.476.700
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	51.476.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		51.476.700

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	1,00	1,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	A15	gD	23,00	15,00
Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	2) A14	gD	20,00	16,00
Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	A14	gD	53,00	53,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 45 Schülern	A14	gD	10,00	14,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	1) A14	gD	56,00	57,00
Studienrat	A13	hD	5,00	5,00
Förderschullehrer	A13	gD	769,00	888,00
Lehrer	3) A12	gD	636,00	586,00
Zusammen:			1.573,00	1.635,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 45 Schülern	Umwandlung von A15 gD
1,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung von A15 gD
3,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A15 gD
4,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD
112,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung / Umsetzung von 05 300 / 422 10 A13 hD
<hr/>			
124,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
<hr/>			
124,00		Stellen Zugänge insgesamt	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00	A15 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
1,00	A15 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
3,00	A15 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
4,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
50,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
<u>62,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<u>62,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>62,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 10 124 Entgelte der Arbeitnehmer 39.720.994 43.789.300 38.995.800

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	38.995.800
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		<u><u>38.995.800</u></u>

Weniger wegen Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 9	137,00	137,00
Zusammen:	137,00	137,00

Summe HGr. 4: 92.574.800 90.472.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10 124 Sächliche Verwaltungsausgaben 191.918 0 0

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5: 0 0

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 330 **Förderschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	124	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
---------------	------------	---	----------	----------

		Summe HGr. 6:	0	0
--	--	---------------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 05 330 Förderschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	92.574.800	90.472.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamtausgabe		92.574.800	90.472.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-92.574.800	-90.472.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2012/2013. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapitel 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 302 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2012/2013 bestehen voraussichtlich 26 Oberstufenzentren (OSZ).

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013
Schüler	48.271	45.930	42.527	40.479
davon:				
Berufsschule - Berufe nach BBiG/HwO	35.947	35.398	32.024	30.573
Berufsschule - Berufsorient./-vorbereitung	1.852	549	1.932	2.029
Berufsfachschule	2.965	4.314	2.261	1.793
Fachoberschule	2.534	2.043	2.225	2.193
Fachschule (VZ)	2.299	1.089	1.980	1.811
Fachschule (TZ)	249	307	181	169
Gymnasiale Oberstufe (GOST)	2.425	2.230	1.924	1.911
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.911	1.725	1.673	1.621
davon:				
Planstellen		1.671	1.608	1.608
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10 ¹⁾		54	52	
Titel 422 11 ²⁾			13	13

¹⁾ ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 332 mit veranschlagt

²⁾ ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	84.395.517	72.970.800	81.815.900
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	81.815.900
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		81.815.900

Mehr wegen Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberstudiendirektor -als Leiter eines Oberstufenzentrums	A16	hD	27,00	26,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung	1) A15	hD	27,00	26,00
Studiendirektor -als Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum	A15	hD	108,00	104,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	1.276,00	1.310,00
Fachlehrer	A12	gD	29,00	29,00
Lehrer	A12	gD	38,00	38,00
Fachlehrer	A11	gD	18,00	18,00
Zusammen:			1.524,00	1.552,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A16 hD
1,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
4,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
28,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung von 05 327 / 422 10
<u>34,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
34,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	A16 hD	Oberstudiendirektor -als Leiter eines Oberstufenzentrums	Umwandlung nach A13 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung	Umwandlung nach A13 hD
4,00	A15 hD	Studiendirektor -als Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum	Umwandlung nach A13 hD
<u>6,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
6,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<u><u>28,00</u></u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 10	127	Entgelte der Arbeitnehmer	33.953.071	27.216.900	33.333.200
--------	-----	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	33.333.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		33.333.200

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 100.187.700 115.149.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	127	Sächliche Verwaltungsausgaben	89.570	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2012 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5: 0 0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 6: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

422 79 127 Planstellen mit kw-Vermerken (Beamte)

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Studienrat	A13	hD	84,00	56,00
davon kw:	28,00 im Jahr 2013 kw 31.07.2013 infolge der Umsetzung des SRK			
	28,00 im Jahr 2014 kw 31.07.2014 infolge der Umsetzung des SRK			
Zusammen:			84,00	56,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
28,00	A13 hD	Studienrat	kw 31.07.2012 infolge der Umsetzung des SRK
28,00	Abgänge infolge kw-Vermerk		
28,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-28,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	100.187.700	115.149.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamtausgabe		100.187.700	115.149.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-100.187.700	-115.149.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und die Ausgaben für 168 Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) veranschlagt. Mit dem Schuljahr 2012/2013 wird die Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft auf einer neuen rechtlichen Grundlage vorgenommen. Die Haushaltsansätze geben daher den Finanzierungsbedarf für das Schuljahr 2011/2012 auf Basis der bisher geltenden Vorschriften wieder. Für das Schuljahr 2012/2013 wurde der maßgebliche Finanzierungsbedarf auf der Grundlage der im Rahmen des Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vorgenommenen Änderungen des Brandenburgischen Schulgesetzes ermittelt. Dabei wurde berücksichtigt, dass aufgrund der Übergangsregelungen Ausgleichszahlungen geleistet werden.

Die Änderungen der Haushaltsansätze gegenüber dem Haushaltsjahr 2011 ergeben sich insbesondere aus

- der Veränderung des Zuschussverfahrens,
- der Erhöhung der Personalkostendurchschnittssätze aufgrund der Tarifeinigung vom 10.03.2011,
- der Änderung der Anzahl der bei der Bezuschussung zu berücksichtigenden Schüler sowie
- der Änderung der bei der Bezuschussung zu berücksichtigenden Schüler/Lehrer-Relationen.

Diese Faktoren wirken sich bei den einzelnen Titeln unterschiedlich aus, teilweise kompensierend, teilweise verstärkend.

Bis zum Haushaltsjahr 2011 wurden die Zuschüsse an privaten Grund- und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe bei Titel 684 12 nachgewiesen. Nunmehr werden die Zuschüsse an privaten Grundschulen wie bisher bei Titel 684 12 und die Zuschüsse an privaten Gesamtschulen bei dem neuen Titel 684 17 veranschlagt. Auch diese Umstellung der Titelstruktur führt zu einer Änderung der jeweiligen Haushaltsansätze.

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	Ist 2010	HH-Plan 2011	HH-Plan 2012
Schulform	Ist lt. Statistik Gesamt- schülerzahl	Modell- rechnung Gesamt- schülerzahl	Modell- rechnung Gesamt- schülerzahl	lt Statistik Anzahl der bezuschussten Schüler	Anzahl der bezuschussten Schüler	Anzahl der bezuschussten Schüler
Grundschulen	7.229	7.968	7.990	7.282	6.608	6.943
Gesamtschulen	1.577	1.056	1.195	1.487	1.507	1.797
Oberschulen	2.239	1.859	2.006	2.335	1.829	2.271
Gymnasien	5.758	6.523	6.584	5.753	5.693	6.549
Förderschulen	937	823	819	853	831	821
Berufliche Schulen	7.560	6.800	6.373	7.507	7.976	6.622
Zusammen	25.300	25.029	24.967	25.217	24.444	25.003

Im Schuljahr 2011/2012 sind nach der Modellrechnung Zuschüsse für 25.029 Schüler und im Schuljahr 2012/2013 für 24.967 Schüler an Ersatzschulen bereitzustellen.

Bei den Titeln 684 11 bis 684 17 sind Ausgaben für die Unterrichtung von Schülerinnen und Schüler an Schulen veranschlagt, die in die Finanzhilfe einbezogen sind. Zahlungen bei Titel 684 19 erfolgen ausschließlich im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung bzw. aus Anlass von verwaltungsgerichtlichen Verfahren und beziehen sich auf Ansprüche aus Vorjahren.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	129	Gebühren, sonstige Entgelte	19.012	32.000	32.000
---------------	-----	------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Gebühren für die Genehmigung und Anerkennung von Schulen in freier Trägerschaft.

119 15	129	Rückflüsse aus Zuwendungen	1.221.441	600.000	600.000
---------------	-----	-----------------------------------	------------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 19 verwendet werden.

162 10	129	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland		1.000	1.000
---------------	-----	---	--	--------------	--------------

Summe HGr. 1:	633.000	633.000
----------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 10	141	Zuschüsse an Schüler für soziale Zwecke	1.493.664	997.700	0
--------	-----	---	-----------	---------	---

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 300 Titel 633 50.

Erläuterungen:

Mit der Änderung des Zuschussverfahrens werden im Haushaltsjahr 2012 keine gesonderten Zahlungen für Lernmittel geleistet.

Siehe Erläuterung bei Kapitel 05 300 Titel 633 50.

684 11	115	Zuschüsse an private Gymnasien	23.178.250	25.003.400	30.381.300
--------	-----	--------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für 21 in die Finanzhilfe einzubeziehende Gymnasien.

Mehr wegen Zunahme der Schüler an privaten Gymnasien sowie wegen Verbesserung der den Zuschusszahlungen zu Grunde liegenden Schüler/Lehrer-Relation im Schuljahr 2011/12, die sich noch für 7 Monate auswirkt.

684 12	113	Zuschüsse an private Grundschulen	33.597.022	33.823.500	27.614.100
--------	-----	-----------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für 59 in die Finanzhilfe einzubeziehende Grundschulen.

Weniger weil die Zuschüsse an private Gesamtschulen ab dem Jahr 2012 gesondert bei Titel 684 17 veranschlagt und nachgewiesen werden.

684 13	125	Zuschüsse an private Förderschulen	22.156.993	22.648.600	21.825.000
--------	-----	------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für 11 in die Finanzhilfe einzubeziehende Förderschulen.

684 15	115	Zuschüsse an private Oberschulen	10.712.594	10.413.400	15.011.000
--------	-----	----------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für 30 in die Finanzhilfe einzubeziehende Oberschulen.

Mehr wegen Zunahme der Schüler an privaten Oberschulen.

684 16	128	Zuschüsse an private berufliche Schulen	27.480.500	29.685.300	25.763.900
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für 41 in die Finanzhilfe einzubeziehende berufliche Schulen.

Weniger wegen Rückgang der Schüler an privaten beruflichen Schulen.

684 17	115	Zuschüsse an private Gesamtschulen			8.645.500
--------	-----	------------------------------------	--	--	-----------

neu

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 410 **Schulen in freier Trägerschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 17

Erläuterungen:

Veranschlagt für 6 in die Finanzhilfe einzubeziehende Gesamtschulen. Bis zum Jahr 2011 wurde der Mittelbedarf bei Titel 684 12 veranschlagt.

684 19	129	Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft aus Ansprüchen aus der Prüfung von Verwendungsnachweisen bzw. verwaltungsgerichtlichen Verfahren		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 119 15.

Erläuterungen:

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben an Schulen in freier Trägerschaft, die aus der Prüfung von Verwendungsnachweisen und Gerichtsverfahren resultieren.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 20)	127	Globale Minderausgabe aufgrund Anstieg bezuschusster Schüler im beruflichen Bereich			
-----------------	-----	--	--	--	--

Summe HGr. 6:			122.571.900	129.240.800
---------------	--	--	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	633.000	633.000
--------	---	---------	---------

Gesamteinnahme		633.000	633.000
-----------------------	--	----------------	----------------

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	122.571.900	129.240.800
--------	---	-------------	-------------

Gesamtausgabe		122.571.900	129.240.800
----------------------	--	--------------------	--------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-121.938.900	-128.607.800
--------------------------------------	--	---------------------	---------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 15) 152 Rückflüsse aus Zuwendungen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/119 60 (Ist 2010: 32.467 Euro, Ansatz 2011: 52.000 Euro).

(153 10) 152 Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/153 60 (Ist 2010: 366 Euro, Ansatz 2011: 1.000 Euro).

(162 10) 153 Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/162 60 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 300 Euro).

Summe HGr. 1:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

**(633 10) 152 Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte zur
Sicherung der Grundversorgung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/633 60 (Ist 2010: 2.211.903 Euro, Ansatz 2011: 2.260.000 Euro).

**(684 10) 153 Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer
Trägerschaft**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 070/684 60 (Ist 2010: 381.425 Euro, Ansatz 2011: 398.000 Euro).

Summe HGr. 6:

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 710 **Förderung der Weiterbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz	
			2011	2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	322	Sonstige Einnahmen	197.604	0	0
--------	-----	---------------------------	----------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 60.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von zurückfließenden Lottomitteln, die für Zwecke der Sportförderung eingesetzt wurden sowie sonstigen Einnahmen aus Lottomitteln. Gemäß § 8 Sportförderungsgesetz besteht die gesetzliche Ermächtigung und Verpflichtung, die Einnahmen für Zwecke der Sportförderung erneut zu verwenden.

119 15	322	Rückflüsse aus Zuwendungen	18.515	0	0
--------	-----	-----------------------------------	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Rückzahlungen aus Zuwendungen, die den Anteil des Bundes sowie Anteile des Landes (die vor dem Jahr 2004 zugewendet wurden) betreffen.

153 10	322	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	44	0	0
--------	-----	---	-----------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Zinsen, die aus Mitteln des Landes und des Bundes zugewendet wurden.

162 10	322	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland	19.761	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Zinsen, die aus Mitteln des Landes und des Bundes zugewendet wurden.

182 10	322	Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg	25.659	38.600	13.500
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen wurden bis 2006 bei Kapitel 05 810 Titel 182 60 veranschlagt. Vereinnahmt werden hier die sukzessive rückläufigen Darlehensrückflüsse aus zugewendeten Lotto- bzw. Haushaltsmitteln des Landes aus Zuwendungsbescheiden vor dem Jahr 2004.

aus Titelgruppen:			40.000	40.000
--------------------------	--	--	---------------	---------------

Summe HGr. 1:			78.600	53.500
----------------------	--	--	---------------	---------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	322	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.620.045	0	0
--------	-----	---	------------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 883 60.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

182 60	322	Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg	13.148	40.000	40.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 893 60.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus Darlehensrückflüssen, die ausschließlich aus Lottomitteln finanziert wurden und gemäß § 8 des Sportförderungsgesetzes erneut für Zwecke der Sportförderung eingesetzt werden. Bisher bei diesem Titel nachgewiesene Einnahmen aus Darlehensrückflüssen aus Zuwendungsbescheiden vor dem Jahr 2004 werden seit dem Haushaltsjahr 2007 bei Kapitel 05 810 Titel 182 10 veranschlagt.

282 60	322	Spenden für das Programm "Jugend trainiert für Olympia"	16.556	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 532 60 und 547 60.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60			40.000	40.000
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			40.000	40.000
--	--	--	---------------	---------------

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 810 **Förderung des Sports**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	322	Sonstige Zuweisungen an den Bund	16.228	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 119 15, 153 10 und 162 10.

Erläuterungen:

Rückzahlung nicht zweckentsprechend eingesetzter Bundesmittel einschließlich der Zinsen.

aus Titelgruppen:	13.474.000	13.409.000
--------------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 6:	13.474.000	13.409.000
---------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 20.
Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ist-Einnahmen bei Titel 119 10 dienen zur Deckung der Ausgaben.

532 60	129	Zur Durchführung von Sportwettkämpfen	522.676	507.000	572.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 547 60 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben zur Finanzierung der Regional- und Landesfinalveranstaltungen "Jugend trainiert für Olympia" und weiterer Sportwettkämpfe sowie regionale Sportfeste der Förderschulen. Darüber hinaus sind schwerpunktmäßig die Durchführung schulsportlicher Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Brandenburg e.V. sowie Maßnahmen zur Begabtenförderung vorgesehen.

Mehr wegen qualitativer Weiterentwicklung des Schulsports durch Umsetzung von 65.000 EUR vom Titel 684 60.

547 60	322	Sächliche Verwaltungsausgaben u.a. für Ehrungen (einschließlich Schulsport), Prämien, Preise, Ehrengaben, Urkunden sowie Gutachten	11.945	19.000	19.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 532 60 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Kosten im Zusammenhang mit Auszeichnungen und Anerkennungen im Sportbereich (einschließlich Schulsport und Würdigung des Ehrenamtes) sowie für die Erstellung von Gutachten im Sportsektor und sonstige Ausgaben für Zwecke des Sports.

633 60	322	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

Erläuterungen:

Zuschüsse für Trainingsstätten von Landesstützpunkten in kommunaler Trägerschaft, insbesondere die Ausstattung mit spezifischen Trainingsgeräten für die Landesstützpunkte, sowie für die Förderung anderer überregionaler Maßnahmen (z.B. Wettkämpfe).

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des § 7 Sportförderungsgesetz.

684 60	322	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	12.825.432	13.174.000	13.109.000
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Grundlage der Förderung ist das Sportförderungsgesetz des Landes Brandenburg, insbesondere die §§ 1, 3 und 8. Danach sind aus diesem Titel insbesondere vorgesehen:

1. Zuschüsse für die Entwicklung projektbezogener Programme des Freizeit- und Breitensports, des Sports für besondere Zielgruppen und für bedeutsame Veranstaltungen im Breitensport,
2. Förderung der Landesstützpunkte von den Landesfachverbänden im Bereich der Talententwicklung,
3. Unterhaltung des Olympiastützpunktes Brandenburg,
4. Allgemeine Vereinsförderung auf der Grundlage der Förderrichtlinien des Landessportbundes Brandenburg e.V. (LSB),
5. Förderung des Behindertensports.

Weniger nach Umsetzung von 65.000 EUR nach Titel 532 60.

685 60	322	Zuschüsse zur Durchführung von herausragenden Sportereignissen in Brandenburg	339.600	300.000	300.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 810 Förderung des Sports

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Erläuterungen:

Vorgesehen sind insbesondere Zuschüsse für:

1. Internationale Wettkämpfe der Sportarten im Schule-Leistungssportverbund,
2. Traditionelle Wettkämpfe und Turniere im Land Brandenburg,
3. Sportveranstaltungen der Sportverbände oder Sportvereine unter der Schirmherrschaft der Landesregierung,
4. Deutsche Meisterschaften und bundesoffene überregionale Meisterschaften.

883 60	322	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten	3.181.117	950.000	950.000
---------------	------------	---	------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	1.700.000
davon fällig:	
2013 bis zu	500.000
2014 bis zu	600.000
2015 bis zu	600.000
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	3.400.000	800.000		4.200.000
2013	1.000.000	600.000	500.000	2.100.000
2014	800.000	400.000	600.000	1.800.000
2015			600.000	600.000
2016 ff.				
Summen	5.200.000	1.800.000	1.700.000	8.700.000

Erläuterungen:

Veranschlagt entsprechend §§ 3, 5 und 7 Sportförderungsgesetz zur Anteilsfinanzierung von Investitionen für die Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung sowie für ausgewählte Neu- bzw. Ersatzbauten von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung und anerkannter Landesstützpunkte.

893 60	322	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände	525.408	50.000	50.000
---------------	------------	--	----------------	---------------	---------------

Siehe Vermerk bei Titel 182 60.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	50.000
davon fällig:	
2013 bis zu	50.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		50.000		50.000
2013			50.000	50.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		50.000	50.000	100.000

Erläuterungen:

Veranschlagt entsprechend § 7 Absatz 2 und 4 Sportförderungsgesetz für investive Zuschüsse zu Maßnahmen des vereinseigenen Sportstättenbaus durch Sportvereine und Landesfachverbände.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 15.000.000 15.000.000

TGr. 61 Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"

Erläuterungen:

Titel 893 61 kann wegfallen, weil das Sonderförderprogramm des Bundes "Goldener Plan Ost" nicht fortgeführt wird.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 61)	322	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände für Sportstätten im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost"	278.304	0
----------	-----	--	---------	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 15.000.000 15.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	78.600	53.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		78.600	53.500

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	526.000	591.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.474.000	13.409.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000.000	1.000.000
Gesamtausgabe		15.000.000	15.000.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-14.921.400	-14.946.500

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2012	2013	2014	2015	2016 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
05 050	Jugendhilfe										
	Titel aus Titelgruppe 60										
633 60	Zuweisungen an öffentliche Träger		100,0	100,0							
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe		6.000,0	1.000,0	5.000,0						
893 60	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe		200,0	200,0							
	Titel aus Titelgruppe 63										
883 63	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"		3.000,0	3.000,0							
893 63	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"		2.000,0	2.000,0							
05 070	Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit										
	Titel aus Titelgruppe 60										
684 60	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft		100,0	50,0	50,0						
	Titel aus Titelgruppe 62										
684 62	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit		915,0	915,0							
05 300	Schulen gemeinsam										
	Titel aus Titelgruppe 80										
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben		250,0	90,0	70,0	50,0	40,0				
05 810	Förderung des Sports										
	Titel aus Titelgruppe 60										
883 60	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten		1.700,0	500,0	600,0	600,0					
893 60	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände		50,0	50,0							
	Zusammen		14.315,0	7.905,0	5.720,0	650,0	40,0				

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										
B6 hD	1,00										
B5 hD	3,00										
B2 hD	12,00		1,00	1,00	1,00						
Summe	17,00		1,00	1,00	1,00						
Besoldungsordnung A											
A16 hD	12,00			5,00	1,00	1,00	12,00				20,00
A15 hD	29,00		1,00	4,00	8,00		28,00				42,00
A15 gD											
A14 hD	17,00		1,00	0,00	31,00	3,00	21,00				1,00
A14 gD										88,00	
A13 hD	1,00				8,00		30,00	81,00			941,00
A13 gD	18,00		1,00	1,00		3,00	7,00			783,00	16,00
A12 gD	28,00			2,00	4,00	2,00		48,00		4.054,00	32,00
A11 gD	12,00		1,00	1,00	5,00	10,00	26,00			922,00	
A10 gD				1,00	1,00	2,00	83,00				
A9 gD				1,00			1,00				
A9 mD	2,00		1,00			1,00	7,00				
A8 mD	7,00			1,00		1,00	35,00				
A7 mD							0,00				
Summe	126,00		5,00	16,00	58,00	23,00	250,00	129,00		5.847,00	1.052,00
hD	76,00		3,00	10,00	49,00	4,00	91,00	81,00			1.004,00
gD	58,00		2,00	6,00	10,00	17,00	117,00	48,00		5.847,00	48,00
mD	9,00		1,00	1,00		2,00	42,00				
Summe 2012	143,00		6,00	17,00	59,00	23,00	250,00	129,00		5.847,00	1.052,00
Summe 2011	148,00		6,00	17,00	49,00	24,00	265,00	789,00		5.776,00	973,00
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD				410,00							
A13 gD				50,00							
A12 gD				440,00							
Summe				900,00							
hD				410,00							
gD				490,00							
Summe 2012				900,00							
Summe 2011				900,00							
4. Arbeitnehmer											
AT I	3,00										
E 15	1,00										
E 14	1,00					4,00		1,00			
E 13						6,00		4,00			
E 11	8,00					2,00		3,00			
E 10	1,00		1,00			1,00	3,00	11,00			
E 9	1,00					9,00	2,00	1,00			
E 8				5,00	8,00	1,00	12,00				

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
											1. Planmäßige Beamte und Richter Besoldungsordnung B
										1,00	B9 hD
										1,00	B6 hD
										3,00	B5 hD
										15,00	B2 hD
										20,00	Summe Besoldungsordnung A
	72,00	3,00		26,00						152,00	A16 hD
	155,00	3,00	1,00	130,00						401,00	A15 hD
41,00			15,00							56,00	A15 gD
	1,00			1,00						76,00	A14 hD
185,00			140,00							413,00	A14 gD
	2.504,00	81,00	5,00	1.366,00						5.017,00	A13 hD
103,00	7,00		888,00							1.827,00	A13 gD
2.668,00	146,00	52,00	586,00	67,00						7.689,00	A12 gD
				18,00						995,00	A11 gD
										87,00	A10 gD
										2,00	A9 gD
										11,00	A9 mD
										44,00	A8 mD
										0,00	A7 mD
2.997,00	2.885,00	139,00	1.635,00	1.608,00						16.770,00	Summe
2.997,00	2.732,00	87,00	6,00	1.523,00						5.666,00	hD
	153,00	52,00	1.629,00	85,00						11.069,00	gD
										55,00	mD
2.997,00	2.885,00	139,00	1.635,00	1.608,00						16.790,00	Summe 2012
2.622,00	3.004,00	135,00	1.573,00	1.608,00						16.989,00	Summe 2011
											3. Beamte im Vorbereitungsdienst
										410,00	A13 hD
										50,00	A13 gD
										440,00	A12 gD
										900,00	Summe
										410,00	hD
										490,00	gD
										900,00	Summe 2012
										900,00	Summe 2011
											4. Arbeitnehmer
										3,00	AT I
										1,00	E 15
										6,00	E 14
										10,00	E 13
										13,00	E 11
										17,00	E 10
			137,00							150,00	E 9
										26,00	E 8

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
E 6	10,00		1,00		7,00		9,00				
E 5	5,00		1,00	3,00	5,00	1,00					
E 4	1,00			1,00	1,00	1,00	5,00				
E 3							5,00				
Summe 2012	31,00		3,00	9,00	43,00	8,00	51,00				
Summe 2011	36,00		3,00	10,00	44,00	8,00	52,00				
Stellen 2012	174,00		9,00	26,00	102,00	31,00	301,00	129,00		5.847,00	1.052,00
Stellen 2011	184,00		9,00	27,00	93,00	32,00	317,00	789,00		5.776,00	973,00
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B2 hD		1,00									
Summe		1,00									
Besoldungsordnung A											
A16 hD		9,00					1,00		15,00		
A15 hD	1,00	6,00							54,00		
A14 hD		9,00							55,00		
A13 hD		1,00							30,00		
A13 gD		3,00							514,00		
A12 gD		3,00							985,00		
A11 gD		3,00							366,00		
A10 gD		2,00									
Summe	1,00	36,00					1,00		2.019,00		
hD	1,00	26,00					1,00		154,00		
gD		11,00							1.865,00		
Summe 2012	1,00	37,00					1,00		2.019,00		
Summe 2011	1,00	33,00					1,00		1.881,00		
4. Arbeitnehmer											
AT B 2		0,00									
E 15		3,00									
E 14		4,00									
E 13		2,00									
E 12		2,00									
E 11		0,00									
E 9		14,00							57,00		
E 8		4,00							3,00		
E 6		3,00							1,00		
E 5		6,00									
E 3		1,00									
Summe 2012		39,00							61,00		
Summe 2011		31,00							57,00		
Leerstellen 2012	1,00	76,00					1,00		2.080,00		
Leerstellen 2011	1,00	64,00					1,00		1.938,00		

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
										27,00	E 6
										15,00	E 5
										9,00	E 4
										5,00	E 3
			137,00							282,00	Summe 2012
			137,00							290,00	Summe 2011
2.997,00	2.885,00	139,00	1.772,00	1.608,00						17.072,00	Stellen 2012
2.622,00	3.004,00	135,00	1.710,00	1.608,00						17.279,00	Stellen 2011
											Leerstellen:
											1. Planmäßige
											Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B2 hD
										1,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										25,00	A16 hD
										61,00	A15 hD
										64,00	A14 hD
										31,00	A13 hD
										517,00	A13 gD
										988,00	A12 gD
										369,00	A11 gD
										2,00	A10 gD
										2.057,00	Summe
										182,00	hD
										1.876,00	gD
										2.058,00	Summe 2012
										1.916,00	Summe 2011
											4. Arbeitnehmer
										0,00	AT B 2
										3,00	E 15
										4,00	E 14
										2,00	E 13
										2,00	E 12
										0,00	E 11
										71,00	E 9
										7,00	E 8
										4,00	E 6
										6,00	E 5
										1,00	E 3
										100,00	Summe 2012
										88,00	Summe 2011
										2.158,00	Leerstellen 2012
										2.004,00	Leerstellen 2011

**Beilage zu Einzelplan 05
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

1. Förderung von Kindern und Jugendlichen (ohne Schulwesen)

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2011 Euro	HH-Ansatz 2012 Euro
05 050/547 10	Zentrale Maßnahme zur Förderung des Jugendschutzes	3.500	3.500
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Förderung von Kindertagesbetreuung	204.435.000	205.165.000
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	37.049.100	39.720.000
05 050/TG 60	Landesjugendplan einschließlich Zuschüsse an den Landesjugendring Brandenburg e. V	10.350.000	10.385.500
05 050/TG 61	Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe	40.000	0
05 160/633 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII	2.900.000	2.900.000
07 070/633 70 anteilig	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeempfänger – Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Wohnstätten, Wohnheimen, Integrationskindertagesstätten und Frühförderstellen/Sozialpädiatrischen Zentren	29.235.400	30.360.400
07 080/531 65	Kosten für Veröffentlichungen (Ratgeber für Familien)	35.000	40.000
07 080/683 65	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (Familienpass)	350.000	320.000
07 080/684 65 anteilig	Zuschüsse an freie Träger – Förderung der Kontakt- und Koordinierungsstelle für außerschulische Mädchenarbeit (KuKMA) sowie von Projekten der außerschulischen Mädchenarbeit, Förderung der Familienferien, Familienverbände, Familienbildung, Lokale Bündnisse für Familie, Wettbewerb „Familienfreundliche Gemeinde“, Pilotmodell familienfreundlicher Landkreis, Evaluierung Familienpass	1.219.000	1.124.400
20 030/633 11 anteilig	Erstattung von Kosten für die Unterbringung, Sozialleistungen und Gesundheitsuntersuchungen für ausländische Flüchtlinge und Aussiedler (Kinder und Jugendliche) sowie nach § 108 SGB XII – Unterbringungskosten für Kinder und Jugendliche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.909.400	1.969.900

2. Ausbildungs- und Arbeitsmarktpolitik

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2011 Euro	HH-Ansatz 2012 Euro
07 020/ 526 20	Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzes Ärztliche Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz	76.000	60.000
07 030/ 684 74 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung (nur ESF-Mittel) – Ausbildungsverbände, Überbetriebliche Lehrunterweisung, Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe, Berufsorientierung in landwirtschaftlichen und sozialen Berufen, Ausbildung Altenpflege und von pharmazeutisch Technischen Assistenten, Ausbildungsprogramm Ost (Bund-Länder-Programm) und Initiative Oberschule, Kooperation Jugendhilfe/Schule, Junge Leute machen sich selbstständig, Einstiegszeit für Jugendliche	31.000.000	27.350.000

**Beilage zu Einzelplan 05
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2011 Euro	HH-Ansatz 2012 Euro
07 030/ 684 75 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung (nur Landesmittel) – Ausbildungsverbände, Ausbildung Altenpflege, Junge Leute machen sich selbstständig,	2.635.000	1.500.000
07 030/ 893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige – Investitionen in Berufsbildungsstätten	401.000	250.000
07 070/TGr. 70	Förderung der Regelausbildung in der Altenpflege und in der Altenpflegehilfe	297.000	1.524.600
11 101/539 10	Prüfungswesen gem. §§ 34 ff. Berufsbildungsgesetz – Kosten für Prüfungen zum Abschluss der Lehrlings-Erstausbildung	605.700	538.000
11 032/ 683 10	Zuschüsse für die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung (Der Titel enthält Umsetzungen von 11 030/683 10.)	245.000	245.000

3. Kulturpolitik

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2011 Euro	HH-Ansatz 2012 Euro
06 020/ 685 17	Jugend forscht	8.100	8.000
06 810/ TG 60 anteilig	Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus für theater- und museumspädagogische Arbeit (Kinder- und Jugendaufführungen)	150.000	150.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Theaterarbeit – Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	1.650.000	1.650.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der bildenden Kunst – Galerien und Kunstmuseen, die in besonderem Maße die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ansprechen	30.000	30.000
06 810/ TG 70 anteilig	Literatur-, Autoren- und Leseförderung – Bödecker-Kreis e. V., der sich ausschließlich der Kinder- und Jugendkultur verpflichtet hat, und anderer Träger	33.200	33.200
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Soziokultur und der kulturellen Bildung – Förderung kultureller Einrichtungen und Initiativen, deren Angebote von jungen Menschen genutzt werden	470.000	470.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung musealer Projekte und Einrichtungen – Förderanteil für Kinder und Jugendliche bei verschiedenen Trägern	150.000	150.000
06 810/ TG 76	Musikschulförderung	2.627.000	2.627.000
06 810/ TG 77	Förderprogramm „Musische Bildung für alle“	1.300.000	1.300.000
06 100/ TG 73 anteilig	Filmmuseum Potsdam – Ausstellungen für junge Menschen	7.000	7.000

**Beilage zu Einzelplan 05
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

4. Gesundheits- und Umweltpolitik

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2011 Euro	HH-Ansatz 2012 Euro
07 070/ 684 12	Förderung von Projekten im sozialen Bereich – Mittel zur Förderung insbesondere von überregionalen Projekten und modellhaften Maßnahmen zur Erprobung von innovativen Ansätzen u. a. zur Förderung der überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung	33.500	35.000
07 080/ 633 80	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände – Projektförderung im Rahmen des Familienpolitischen Maßnahmenpakets, Netzwerke Gesunde Kinder	60.000	60.000
07 080/ 684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen –Netzwerk Gesunde Schule, Netzwerk Gesunde Kinder, Netzwerk Gesunde Kita, Beratungsleistungen zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Netzwerke Gesunde Kinder mit dem Ziel der Qualitätssicherung	1.008.000	1.008.000
10 020/ 684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung	40.000	75.000
10 040/ 684 80	a) Förderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Prävention und Gesundheitsförderung“, Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Medizinische Leistungen in der Frühförderung b) Projektförderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker“, Maßnahmen gegen chronische Erkrankungen (Schulungsmaßnahmen für diabetesranke Kinder) c) Projektförderung im Rahmen von Screening-Programmen für Neugeborene, insb. Tracking im Neugeborenen-Hörscreening	33.900 2.900 45.000	33.900 0 45.000
11 032/ 686 11 anteilig	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen – Projekte und Veranstaltungen zur Vermittlung von Umweltwissen im außerschulischen Bereich, Förderung der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e. V.	30.000	30.000
	Gesamtausgaben	330.464.700	331.168.400

Hinweis:

Soweit in der Übersicht aufgenommene Ausgaben nicht mit den entsprechenden Ansätzen in den Einzelplänen übereinstimmen, sind nur die anteiligen Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik ausgewiesen.